

SWISS MOUNTAINS SWISS

General Information
Uri, Gotthard, Tessin
10.- 12. Juni 2016

Festivals 2016.

Mit den Festival-Angeboten
und Extrazügen der SBB
sparen und abfahren.

sbb.ch/festivals

ZUGFAHRT

BIS ZU

50%*

RABATT



* z.B. OpenAir St.Gallen, 30. Juni bis 3. Juli 2016, 50% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach St.Gallen und gratis Transfer ab Bahnhof St.Gallen.

DEAR GIGATHLETES



Der Gigathlon 2016 – ein Höhepunkt im ereignisreichen Jahr der Gotthardkantone



Nach der grossen Eröffnungsfeier des Gotthard-Basistunnels am 1. Juni 2016 mit einem offiziellen Staatsakt und dem grossen Eröffnungsfest vom 4./5. Juni 2016 findet in den beiden Gotthardkantonen Tessin und Uri ein weiterer Höhepunkt statt, der Gigathlon Switzerland 2016.

Spuren aus vorchristlicher Zeit belegen, dass schon sehr früh die Route über den Gotthard begangen wurde, seit dem 13. Jahrhundert hat der Gotthard unsere Verkehrsgeschichte stark geprägt und die Bedeutung als wichtigste Nord-Süd Verbindung hat stetig zugenommen. «Wiege der Eidgenossenschaft», «Seele der Schweiz» «Zentrum Europas», das sind einige der Stichwörter, um die sich der Mythos Gotthard rankt.

Und mit der Eröffnung des 57 km langen Gotthard-Basistunnels sind Nord und Süd – Tessin und Uri – noch näher zusammengedrückt. Schön dass Sie bei uns sind – im Herzen der Schweiz.

Der Gigathlon Switzerland 2016 führt durch eine faszinierende Landschaft mit legendären Pässen und monumentalen Bergen. Auf Ihrem Weg zum Ziel erleben sie auf engem Raum und in all ihren Facetten die Vielfalt der Tessiner und Urner Kulturlandschaft. Ich wünsche

allen Beteiligten, dass Sie trotz all der Strapazen auch etwas Zeit finden für den Weg und die vielfältige Umgebung, welche Sie während des Gigathlon Switzerland 2016 durchqueren.

Dem Organisationskomitee, allen Helfenden und dem Veranstalter invents.ch danke ich bestens für die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung des attraktiven Wettkampfs. Ein grosses Dankeschön geht an den Kanton Uri und an die Gemeinde und die Behörden von Erstfeld für die grosse Unterstützung.

Den Beteiligten und den Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich eine gute «Gigathlon-Zeit» mit vielen kameradschaftlichen Begegnungen. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich am Sabato Ticinese und am Ürner Suntig einen erfolgreichen wie unfallfreien Wettkampf.

Josef Arnold
alt Landammann, OK-Präsident Erstfeld

DEINE
THEMEN,
DEINE
SPRACHE.



**Nachrichten zu allem, was in der
Welt passiert und dich interessiert.**

Jetzt lesen auf [watson.ch](https://www.watson.ch)



watson

das newnewsportal

INHALT IMPRESSUM

JUST MASSIVE

News	7
Zeichenerklärung	9
Porträt Kanton Uri	10
Porträt Kanton Tessin	11
Just Massive: Die Gotthardregion	12
Zentralort Erstfeld	13
Streckenübersicht	14 – 15
Plan Zentralort / Partner-Services	16
Camp und Velo/Bike-Park	17
Wechselzonen-Porträts	18 – 19
Öffnungszeiten und Tagesablauf	21
Zeitmessung und Ranglisten	23
Reglement	24 – 29
Swiss Voluteers	30
Unterstützende Vereine und Organisationen	31
Streckenkonzept und Markierungen	32
Sicherheit und Gesundheit	33
Verkehrskonzept und Beschilderungen	34
Personen- und Materialtransporte	35
Anreise	36
Supporter-Fahrverbote	37
Transfer-Routen	38 – 41
Organigramm	42
Akkreditierungen / Gigathlon-Kollektion	43
Offizielle Ausrüstung	44 – 45
Verpflegungskonzept	47
Wettkampf-Verpflegung	49
Umweltkonzept	50
Gigathlon-Veranstalter invents.ch	51



Impressum

Organisationsstand April 2016

Konzept-Änderungen zur Optimierung oder aufgrund unvorhergesehener Ereignisse bleiben vorbehalten.

Zugunsten der Lesefreundlichkeit wurde bei Personenbezeichnungen auf die weibliche Form verzichtet.



Telefon-Nummern

Die wichtigsten Telefon-Nummern während des Gigathlon:

Info-Zentrale

0848gigathlon
(Telefon 0848 444 284)
(Keine Auskünfte zu Ranglisten und Etappenzeiten)

Unfall-Notruf

0848gigamed
(Telefon 0848 444 263)

INVENTS!CH

Veranstalter

invents.ch AG
Bolleystrasse 27
CH-8006 Zürich

info@gigathlon.ch

www.gigathlon.com
www.twitter.com/gigathlon
www.facebook.com/gigathlon



Mit Sherpa perfekt ausgerüstet für den Gigathlon - jetzt vorbestellen unter: www.sherpaoutdoor.com

Aarau · Baden · Basel · Bern · Biel · Buchs SG · Chur · Davos
Frauenfeld · Langnau i.E. · Luzern · Muri AG (Outlet) · Stans NW
Visp · Winterthur · Zürich Oberdorf · Zürich Stauffacher
Zwingen · Bad Zurzach · Zollikofen (Outlet)

Co-Sponsor
Gigathlon
SWITZERLAND

sherpa
OUTDOOR
It's our nature to be good.



K2
SKATING SINCE 1993

**A DAY
@ IN MY
SKATES**
k2skates.com

NEWS

GIGATHLON 2016

Just Massive

Massive sportliche Leistung, massives Gebirge oder einfach JUST MASSIVE. Gigathleten und Supporter entdecken während zwei Tagen die vielseitigen Landschaften rund ums Gotthardmassiv; zwei Klima- und Sprachregionen, drei Alpenpässe, vier Gotthardportale und fünf Kantone, um nur einige der Attribute zu nennen.

Der Gigathlon Switzerland 2016 ist autofrei

In Zusammenarbeit mit der SBB ist es gelungen, ein autofreies Shuttle-Konzept zu realisieren. Die Faszination Gotthard mit dem Passieren der vier Gotthardportale kann auf eindrückliche Weise erlebt werden. Gigathlon-Spirit bei der Reise ins Tessin und zurück erwarten die Gigathleten und Supporter!

Zentralort Erstfeld

Am Zentralort in Erstfeld ist das Event-Gelände in zwei Areale unterteilt: In Erstfeld Dorf befinden sich Zielgelände, Verpflegung, Festwirtschaft, Partner-Park und Bahnhof. In Erstfeld Breiteli sind die Parkplätze für Supporter-Fahrzeuge und Camper, die Doppelwechselzone Breiteli sowie das Camp installiert. Die beiden Areale sind über einen Fussweg (1.9 km, 25 Min.) verbunden.

Vergünstigte Anreise

Die SBB offerieren allen Gigathleten eine Vergünstigung von 20% auf ihr SBB-Ticket für die Anreise nach Erstfeld. Der Team-Captain erhält rund einen Monat vor dem Gigathlon per E-Mail einen Promocode, mit welchem er die vergünstigten Tickets für sich und seine Team-Mitglieder im Onlineshop der SBB beziehen kann.

ON-Fähnlein als Zelt-Beschriftung

Alle Teams erhalten beim Check-In ein ON-Fähnlein um im Zeltcamp ihr Zelt zu kennzeichnen. Die Teams beschriften die Fähnlein mit dem Teamnamen und befestigen dieses neben ihrem Zelt.

Live GPS-Tracking

Dieses Jahr wird jedes Team mit einem GPS-Tracker ausgerüstet. Jedem Team-Captain wird Ende Mai per E-Mail ein Link zugestellt, mit welchem Teammitglieder ihr eigenes und andere Teams jederzeit (Ausnahme Schwimmstrecke) mitverfolgen können. Weitere Infos finden sich auf Seite 23 und in der am Check-In abgegebenen Anleitung.

Fahrzeug-Vignette

Die Fahrzeug-Vignette hat ein neues Design erhalten. Die Fahrzeug-Vignetten sind an der Front des Fahrzeugs auf der Beifahrerseite anzubringen.

Supporter-Akkreditierung

Die Supporter-Akkreditierung ist am Gigathlon Switzerland 2016 neu ein Lanyard mit einer individualisierten Akkreditierung und ersetzt das Supporter-Gilet.

General Information Deutsch und Englisch

Die Informationen zum Gigathlon werden in Deutsch und Englisch publiziert. Die englische Ausgabe ist eine Kompaktversion und enthält alle wichtigen Wettkampfinformationen.

Versand Velo/Bike-Bags

Teams, welche bei der Anmeldung einen oder zwei Velo/Bike-Bags bestellt haben, können diese am Check-In abholen oder sich, wenn für die Anreise benötigt, im Vorfeld per Post zustellen lassen. Für die Zustellung per Post, bitte bis Ende Mai 2016 per E-Mail unter info@gigathlon.ch melden.

Treffpunkte

Sabato Ticinese: Dank den SBB haben die Schwimmer und Inliner die Möglichkeit, ihre Teammitglieder auf dem Rückweg von Tenero nach Erstfeld in der Wechselzone Airolo anfeuern zu können. Läufer können nach Biasca oder Airolo fahren um ihre Teammitglieder zu unterstützen, bevor sie zu ihrem Einsatz nach Göschenen weiterreisen.

Ürner Suntig: Gigathleten und Supporter können sich in Erstfeld frei bewegen und drei der vier Wechselzonen am Ürner Suntig bequem zu Fuss erreichen.

Empfehlung Disziplinenkombination am Sabato Ticinese

Den Couple wird empfohlen, dass die Schwimm- und die Inlinestrecke von derselben Person absolviert wird. Andere Kombinationen sind möglich, bedeutet jedoch, dass der Supporter das Velo und das Bike von Erstfeld nach Biasca transportieren muss und dass der Inliner unter Umständen in Biasca auf sein Teammitglied warten muss.

Knipsbox auf dem Klausenpass

Auf der Velostrecke am Ürner Suntig können die Gigathleten auf dem Klausenpass mit einer Knipsbox ein Selbstporträt in der einzigartigen Urner Landschaft aufnehmen.

Single-Bikebegleitung am Ürner Suntig

Am Ürner Suntig dürfen Single auf der Laufstrecke von einem der beiden Supporter auf dem Bike begleitet und supportet werden.

Zieleinlauf-Video

Jeder Zieleinlauf wird von einer Kamera festgehalten und kann im Anschluss auf der Ranglisten-Website angeschaut werden.

Gigathlon-Kollektion und Teambekleidung mit Skinfit

Dank der Zusammenarbeit mit Skinfit können sich Gigathleten, Supporter und nicht akkreditierten Personen mit einer funktionellen und attraktiven Kollektion oder mit einer individuellen Teamausrüstung einkleiden. Auf www.gigathlon.com in der Rubrik «Gigathlon-Shop».

Gigathlon-Kollektion von Sherpa

Im Gigathlon-Shop finden Gigathleten, Supporter, OK-Mitglieder und Gigathlon-Fans Gigathlon-Artikel, welche jedes Outdoor-Abenteuer zum Vergügen machen. Auf www.gigathlon.com in der Rubrik «Gigathlon-Shop».

Keine Lust auf Rücken- oder Nackenschmerzen?



Back Relax **Neck Relax**
Schnell gegen Schmerzen und Verspannungen.

CE Medizinprodukt
Melisana AG, 8004 Zürich, www.dul-x.ch

Co-Sponsor



DUL-X[®]
HÄLT DICH IN BEWEGUNG



Bis ins Jahr 2017 müssen Sie Ihre Analog- oder ISDN-Anschlüsse auf IP-Telefonie umstellen! Wir begleiten Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Umstellung.

Mehr Informationen unter: www.go4voip.ch

Solution.ch AG Zürcherstrasse 39 8400 Winterthur
Telefon 052 208 20 00 info@solution.ch www.solution.ch



ZEICHEN- ERKLÄRUNG

Legende Piktogramme

Folgende Piktogramme werden im General Information und in den Streckenfoldern verwendet:

Kategorien

- Single
- Couple
- Team of Five
- Rollstuhlsportler

Disziplinen

- Schwimmen
- Velo
- Bike
- Inline
- Laufen

Strecken

- Schwimmen
- Velo
- neutralisierte Teilstrecke
Velo
- Bike
- Inline
- Laufen
- Ersatzstrecke
- Verbindungsstrecke
ausserhalb Wettkampf

Wechselzonen

Zeigt den Wechsel von Disziplin zu Disziplin, zum Beispiel:

- Bike → Schwimmen
- Inline → Laufen
- Velo → Bike

Streckenverlauf der einzelnen Disziplinen:

- Schwimmen
- Velo
- Bike
- Inline
- Laufen

Mehrere Disziplinen auf gleicher Strecke, zum Beispiel:

- Velo / Inline / Bike

START Streckenanfang

FINISH Streckenende

Abläufe in den Wechselzonen und bei Verschiebungen:

- Fussweg
- Fahrweg
- Fussgänger-Strecke
- Fahrweg für Velo
- Fahrweg für Inline
- Fahrweg für Bike

Übergaberaum

Route Single

Route Couple

Route Team of Five

Supporter-Verkehr

- Shuttle-Zug
- Velo- / Bike-Verpackungsservice
- Extrabus
- Supporter-Fahrzeug
- Camper
- Supporter-Frhzg-Route
- Supporter-Fahrverbot
- Sperrgebiet

Parkplätze

- alle Kategorien
- Single
- Couple
- Team of Five
- Team of Five
- Gesamtorganisation
- Medien
- Gäste des OK
- Velo- / Bike-Park

Camp

- Zelte (alle Kategorien)
- Camper (alle Kategorien)
- Single
- Couple
- Team of Five

Services / Infrastruktur

- Partner-Park
- Reparaturservice Velo / Bike
- Bike-Wash
- K2 Inline-Reparaturservice
- Tempo-Sport
Neopren-Reparaturservice
- DUL-X-Massage
- Verpflegungsposten
Sponser-Sport-Food
- Sponser-Sport-Food-Buffer
- Offizielle Verpflegung
am Zentralort
- Warme Verpflegung Single/
Couple auf der Strecke
- Festwirtschaft
- WC
- Garderobe
- Dusche
- Info-Stand
- Sanität
- Medienzentrum
- Check-In
- Detailplan
- Effekten-Abgabe /
-Rücknahme
- Schliessfächer
- Handy-Ladegerät-Verleih
- Transport-Ticket-Ausgabe

PORTRÄT KANTON URI



Willkommen im Kanton Uri – der Seele der Schweiz

Der Kanton am Gotthard ist ein Gründerkanton der Eidgenossenschaft. Er fasziniert durch seine landschaftliche Vielseitigkeit: von den milden Gestaden des Urnersees über romantische Täler bis hinauf zu glänzenden Schneefeldern der majestätischen Dreitausender.

Uri ist ein Sport- und Freizeitparadies: Mit abwechslungsreichen Angeboten in einmaliger Kulisse lockt der Kanton Sommer- und Wintersportbegeisterte an. Ob mit dem Auto, der Pferdekutsche, der Dampfbahn oder dem Fahrrad – die Überquerung der fünf schönsten Schweizer Alpenpässe auf Kantonsgebiet ist ein unvergessliches Erlebnis. Das Rütli als Gründungsort der Schweiz, die Aussicht auf die Bergkulisse, die Alpenluft und die Faszination um den Mythos der Teufelsbrücke lassen manch einen staunen. Im Wasserschloss Europas, dem Gotthardgebiet, machen sich Wanderer auf, die Quellen der vier Flüsse Rhein, Reuss, Ticino und Rhone zu erkunden. Über 60 erfrischende Urner Bergseen erfreuen das Herz. So lässt sich die einzigartige Urner Alpenlandschaft in 39 Tagesetappen auf einer Wanderung von Hütte zu Hütte, dem sogenannten Alpenkranz, hoch über dem Tal erkunden.

Die Alpenstrassen und die gut ausgebauten Bikerouten prädestinieren Uri als Veloparadies. Auch die Wanderwege und Wassersportmöglichkeiten im Urnersee beeindruckten. So lädt der «Weg der Schweiz», ein 35 km langer Heimatwanderweg, zum Wandern ein – in spektakulärer Kulisse vom Rütli über Seelisberg rund um den Urnersee. Jedem Schweizer «gehört» ein Wegstück von fünf Millimetern. Im Winter locken Schlittel- und Winterwanderwege, Schneeschuhtrails oder attraktive Ski- und Snowboardpisten, von «einfach und gemütlich» bis «anspruchsvoll».

Kulturell ist Uri insbesondere als Heimat von Wilhelm Tell weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Friedrich Schiller setzte 1804 dem legendären Freiheitskämpfer in seinem Bühnendrama «Wilhelm Tell» ein dauerhaftes Denkmal. 1895 zogen die Urner nach und erstellten ihrem Helden auf dem Altdorfer Rathausplatz ein Telldenkmal – im Andenken an den historischen Apfelschuss. Die Tellsgeschichte kann man auch im Tell-Museum in Bürglen erleben. Alle vier Jahre führen zudem die Laien der Tellspielgesellschaft «Wilhelm Tell» von Schiller in Altdorf auf.

Im Kanton Uri leben auf einer Fläche von 1077 Quadratkilometern rund 36 000 Personen. Uri ist ein kleiner Kanton, der Grosses zu bieten hat. So befinden sich insbesondere im Urner Talboden diverse Industriebetriebe, die aufgrund ihrer technologisch fortschrittlichen Produkte und Präzisionsarbeit international tätig sind. Mit dem Bau der NEAT wurde zwischen Erstfeld und Biasca der längste Eisenbahntunnel der Welt realisiert – ein weiteres Symbol für Pionierarbeit in der Region.

In Andermatt entsteht auf 1444 m ü. M. ein Tourismusresort, das seinesgleichen sucht. Das charmante Bergdorf entwickelt sich immer mehr zu einer einzigartigen Ganzjahresdestination. Den internationalen Gästen wird inmitten der eindrucksvollen Bergwelt ein Mix aus Hotels, Apartmenthäusern und Chalets in Kombination mit vielseitigen Freizeitmöglichkeiten, unter anderem diverse neue Skianlagen, und Events geboten.



PORTRÄT KANTON TESSIN



Foto: Ticino Turismo – Christof Sonderegger



Foto: Swiss-Image – Christof Sonderegger



Foto: Ticino Turismo – Christof Sonderegger



Foto: Festival del Film – Massimo Pedrazzini

Willkommen im Kanton Tessin – wo sich Mittelmeer und Alpen treffen

Den Kanton Tessin zeichnen die grosse klimatische Vielfalt, eine einzigartige Kultur und ein reiches Angebot für Touristen aus. Der südländische Charme, das mediterrane Klima und die für die Schweiz einzigartige Fauna sind nur einige Gründe, welche die Region zum Symbol für Ferien und Erholung machen.

Namensgebend für den Kanton ist der Fluss Ticino, einer der grössten Flüsse der Schweiz. Sein Ursprung liegt südlich des Gotthardmassivs auf 2536 m ü. M., knapp 1000 Meter unter dem höchsten Punkt des Kantons. Der Fluss durchfliesst die Region südwärts und passiert die berühmtesten Täler des Tessins: das Bedrettotale und die Leventina. Er erstreckt sich im Süden bis zum Lago Maggiore und somit zum mit 193 m ü. M. tiefsten Punkt der Schweiz.

Das Tessin lockt mit zahlreichen Angeboten für historisch und kulturell Interessierte sowie für alle Sportbegeisterte. Neben den urbanen Zentren Bellinzona, Locarno, und Lugano, sind vor allem die beiden Seen Lago Maggiore und Lago di Lugano beliebte Attraktionen. Sie laden besonders bei warmen Temperaturen zum Verweilen an den prächtigen Seeufern ein. Auch idyllische Gegenden und kleine abgelegene Dörfer zieren die Landschaft der Region. Weitherum bekannt ist die Piazza Grande in Locarno, welche jeden Besucher den italienischen Charme verspüren lässt und einen bleibenden Eindruck hinterlässt und jeweils im Sommer grosses Kino bietet. Darüber hinaus sind es die kleinen Täler mit den kühlen Bergbächen, welche den Kanton prägen. Ein Landschaftsbild, welches manchen Wanderer in Staunen versetzt.

Auch kulinarisch überzeugt die Region. Durch die Einflüsse aus dem benachbarten Italien bildete sich im Tessin eine ganz eigene Küche. Die traditionellen Gerichte geniesst man am besten zu einem der einheimischen Weine, welche bis weit über die Landesgrenze hinaus bekannt sind.

Die klimatische Vielfalt der Region garantiert 365 Tage im Jahr sportliches Vergnügen. Im Winter wird der Norden von Schneefans belebt, welche die verschiedenen kleinere Skigebiete, zwischen den verschneiten Bergen geniessen. Im Sommer locken, eingebettet in den Alpen, die grossen Seen mit ihrem abwechslungsreichen Angebot für Sportbegeisterte. In Tenero liegt zudem das Centro Sportivo, der Treffpunkt für den Schweizer Nachwuchssport. Ob Extremsport, Wandern oder Radfahren, jährlich reisen viele Sportler ins Tessin um das einzigartige Klima zu erleben und die gute Infrastruktur zu nutzen.

Das Tessin ist mit seiner Lage ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für den Nord-Süd-Verkehr und eine bedeutende Verbindung mit dem benachbarten Italien. Durch die Eröffnung der NEAT wird diese internationale Bedeutung bestärkt.

GOTTHARD JUST MASSIVE



Just Massive – das Motto des Gigathlon 2016 ist gleichzeitig eine Botschaft an alle Gigathleten und Besucher: Es gilt ein einzigartiges Bergmassiv zu entdecken. Die Strecken rund um das Gotthardmassiv sind gespickt mit so manchen technischen und landschaftlichen Überraschungen. Das symbolträchtige Bergmassiv ist nebst Wasserschloss und Verkehrsknotenpunkt eine besondere Herausforderung für jeden Gigathleten.



Eingebettet in den Kantonen Wallis, Uri, Graubünden und Tessin kann das Gotthardmassiv getrost als das Herz der Schweiz bezeichnet werden. Denn es verbindet nicht nur die vier Sprachregionen, sondern ist auch ein zentraler Schauplatz der Schweizer Geschichte. Gemäss der Legende war es am Fusse des Gebirges, wo sich die Vertreter der alten Eidgenossenschaft zum Rütlichschwur trafen und somit zur Entstehung der Schweiz beitrugen. Im zweiten Weltkrieg wurde das Massiv erneut ein zentraler Ort des Widerstandes. Mit der Reduit-Strategie in den Schweizer Alpen erhielt der Gotthards hohe symbolische Kraft.

Eröffnung des Basistunnels

Das Gotthardmassiv ist ein Symbol der Verbindung, stellt aber gleichzeitig eine verkehrstechnisch schwierige Hürde dar und dies trifft auch

auf internationaler Ebene zu. Während es vor 200 Jahren noch Postkutschen waren, welche die anstrengende Handelsroute über den Gotthard bewerkstelligten, sind es heute Hochgeschwindigkeitszüge. Die Wichtigkeit des Gotthards für den europäischen Handel verstärkte sich proportional zur Erhöhung der Transportgeschwindigkeit. Das Jahrhundertwerk NEAT bringt nun den Norden und den Süden noch enger zusammen und schafft neue Möglichkeiten für Europa. Zu Ehren dieser beachtlichen Leistung widmet der Gigathlon Switzerland 2016 sein Motto der Bedeutung des Gotthardmassivs.

Das Massiv am Gigathlon 2016

Im Juni erwarten den Gigathleten viele spannende und gleichzeitig herausfordernde Stellen. Am Samstag wird das Gotthardmassiv vom Tessin aus überquert. So bekommen speziell die Biker und Velofahrer die Höhen des widerspenstigen Massivs zu spüren. Der erste Tag beginnt am tiefsten Punkt der Schweiz auf 193 m ü. M. im Süden des Tessins und geht hoch auf die 2480 m ü. M. in die Kälte des Nufenenpasses. Am Sonntag starten die Schwimmer im tiefblauen Urnersee, am Nachmittag bekommen die Biker das Tal Richtung Gotthardpass von den Eggbergen aus seiner ganzen Pracht zu sehen. Die Läufer passieren Altdorf mit dem Telldenkmal, bevor sie nach Erstfeld zurückkehren. Mehr Gotthard geht nicht!

Entdecke das Gotthardgebiet und seine nähere Umgebung nicht nur am Gigathlon Switzerland 2016, denn die Gegend ist schlicht und einfach:

JUST MASSIVE

ZENTRALORT ERSTFELD



Unser Dorf bewegt

Erstfeld liegt im mittleren Reusstal am Fusse des Schwarzgrad und des Bälmeten und gilt seit der Eröffnung der Gotthardbahn als Eisenbahnerdorf. Dank seiner ausgezeichneten Lage, direkt an der internationalen Gotthard-Route, ist Erstfeld von überall her rasch und sicher erreichbar. Gegen Westen öffnet sich das wildromantische Erstfeldertal mit seinen beliebten Möglichkeiten für Wander- und Bergtouren.

Wenige, aber einmalige Kunst- und Kulturschätze zeugen heute noch von der grossen Vergangenheit unseres Dorfes am alten Gotthardweg. Die ersten menschlichen Spuren auf Erstfelder Gemeindegebiet sind etwa 3000 Jahre alt. Davon zeugt ein Bronzemesser aus der Zeit um 1000 v. Chr., welches in der Jagdmattkapelle aufbewahrt wird. Der Ortsname Erstfeld erscheint um 1250 erstmals in den alten Urkunden. Die Schreibweise Oertzveld lässt den Schluss zu, dass hier Gerste angebaut wurde und der Ortsname somit Gerstenfeld bedeutete.

Die Gemeinde Erstfeld war seit jeher stark geprägt durch den Verkehr. Nebst der Eisenbahn nimmt dabei die Gotthardraststätte eine immer grössere Bedeutung ein. Mit dem Nordportal des längsten Eisenbahntunnels der Welt wird diese Bedeutung auch in Zukunft anhalten. Ebenfalls ist in Erstfeld eine Helikopter- und Rega-Basis stationiert.

Erstfeld beeindruckt heute durch seine grosse Vielfalt. Diese Vielfalt zeigt sich nicht nur in einem weitläufigen Naherholungsgebiet mit vielseitigen Naturschönheiten und einer markanten Bergwelt, sondern auch in einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Die über 200 Betriebsstätten der Gemeinde beinhalten leistungsfähige Klein-, Mittel- und Landwirtschaftsbetriebe. Seit dem Jahre 1929 verfügt die Gemeinde über ein eigenes Kraftwerk. Gesamtfläche 59.75 km², wovon 8.24% als Wirtschaftsraum nutzbar sind. Der grösste Teil entfällt auf wunderschöne Alpgebiete und stolz in den Himmel ragende Berge. Der höchste Punkt der Gemeinde ist der Grosse Spannort mit 3198 m ü. M. In die Geschichte eingegangen ist das Jahr 2001. Am 4. März 2001 wurde nämlich der Gemeinde Erstfeld das Label «Energistadt» verliehen. Damit wurden die Bemühungen und das Engagement für eine nachhaltige und umweltgerechte Energiepolitik der Gemeinde honoriert.

Erstfeld ist heute nicht nur eine Gemeinde mit einer interessanten Geschichte, sondern vielmehr ein Ort zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und sich wohlfühlen.



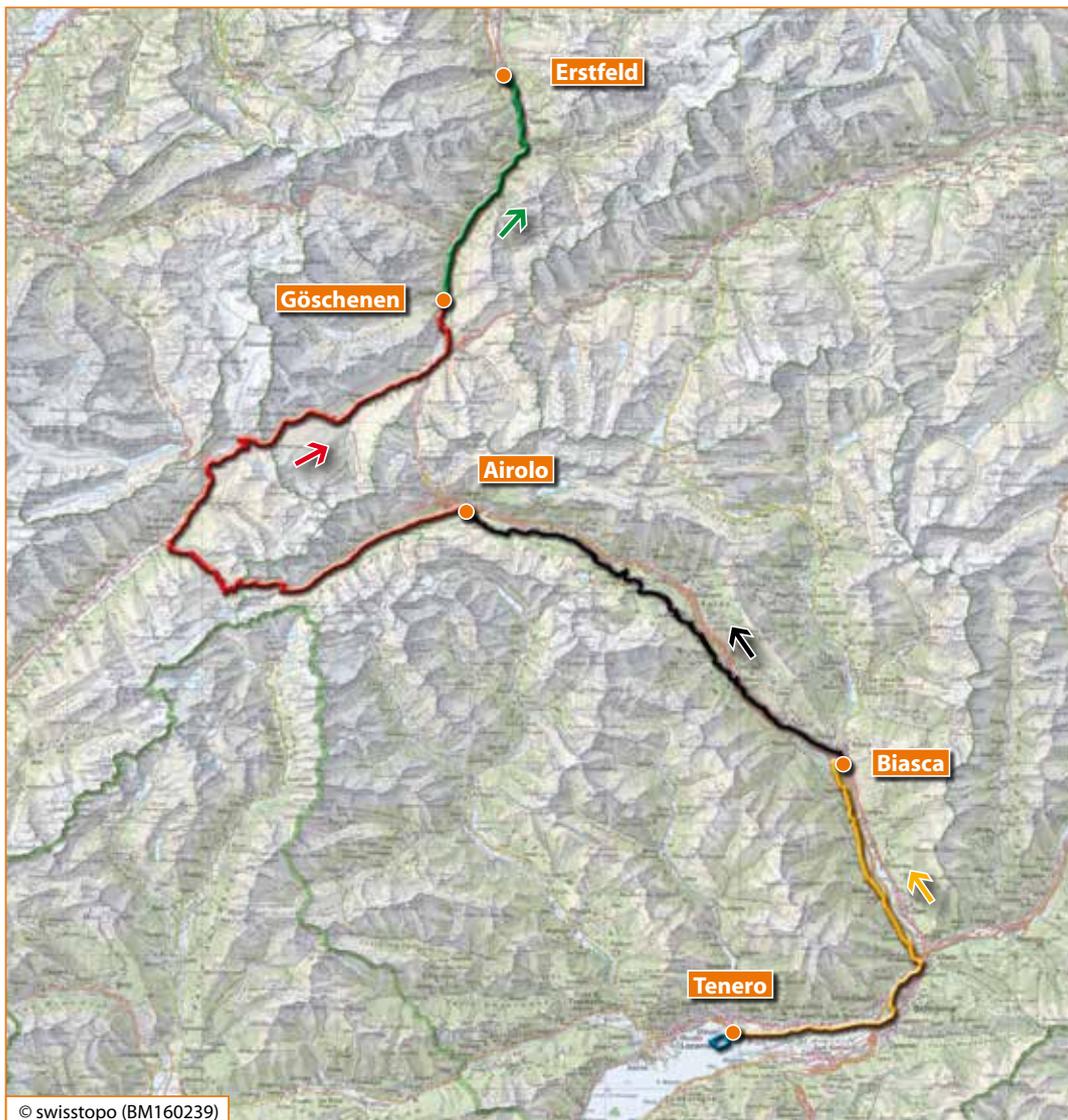
STRECKENÜBERSICHT

11. JUNI 2016

Sabato Ticinese

Am frühen Samstagmorgen besteigen die Gigathleten die Extrazüge nach Tenero und Biasca. Auf die Inliner wartet im Centro Sportivo ein Sonnenaufgang mit Seeblick, währenddem die Schwimmer schon am Sandstrand zum Start des Gigathlon Switzerland 2016 waten. 3000 m zwischen Tenero und Muralto, mit grossartigem Blick ins Deep Blue des Lago Maggiore und auf den Monte Tamaro sind zu bewältigen. Im Centro Sportivo warten inzwischen die Inlineskates auf das Rollout nach Biasca – 40 km nordwärts dem Ticino entlang durch Rebberge,

Obst- und Gemüsegärten. Den Flanken der Leventina entlang rollt, schiebt und schleikt der Biker auf- und abwärts bis nach Airolo. Den Velofahrern stehen über 2500 Höhenmeter und die Alpenpässe Nufenen und Furka bevor. Hier können sie einen Blick auf das berühmte Bedretto Fenster werfen und eine grandiose Abfahrt von der Furkapasshöhe hinunter nach Realp, hinüber nach Andermatt, durch die Schöllenschlucht nach Göschenen geniessen. Von Göschenen geht's zu Fuss das Ursenental hinunter «heimwärts» nach Erstfeld.



Samstag, 11. Juni 2016

3 km	
Tenero – Tenero	
40 km 140 Hm	
Tenero – Biasca	
48 km 1700 Hm	
Biasca – Airolo	
86 km 2500 Hm	
Airolo – Göschenen	
23 km 130 Hm	
Göschenen – Erstfeld	

Total

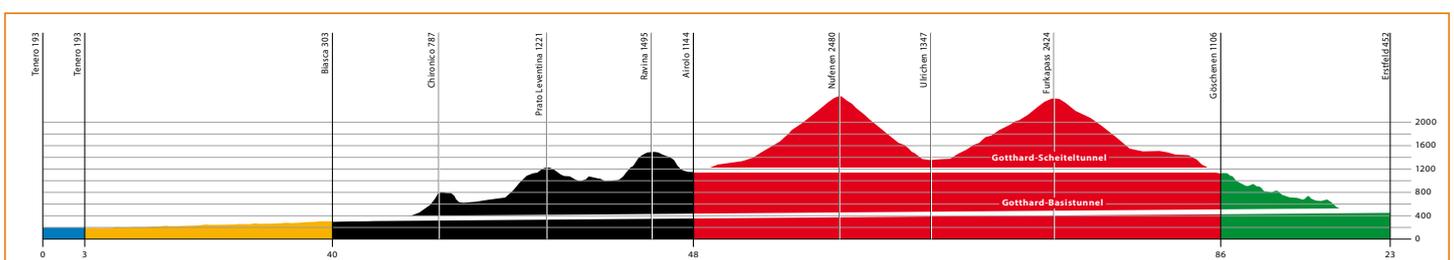
Distanz	200 km
Höhendifferenz	4470 Hm

Erklärungen

Streckenbewertung / Anforderungen

- Technik
- Kondition
- Attraktivität

- einfach / schön
- mittel / attraktiv
- hoch / atemberaubend



STRECKENÜBERSICHT

12. JUNI 2016

Ürner Suntig

Heute liegen die Wechselzonen und Strecken praktisch vor dem Zelt-
eingang. Bevor sie beim Camingplatz in Flüelen für 3 km in den Vier-
waldstättersee tauchen, kommen die Schwimmer in den Genuss eines
Spaziergangs dem Seeufer entlang. Von Flüelen aus flitzen die Inliner in
einem Rundkurs zweimal durch Seedorf und Attinghausen und gegen
den Strom der Reuss. Zurück in Erstfeld trifft die ganze Gigathlon-
Familie wieder aufeinander. Jetzt bekommen die Velofahrer den Klau-
sen im Doppelpass vorgesetzt. Von der Südseite auf die Passhöhe und

hinunter zum Urnerboden, der grössten Schweizer Alp, wo die Grenze
zu Glarus überquert wird. In den letzten Kehren wird jedem so richtig
bewusst, dass diese in der Gegenrichtung weit mühsamer sein werden.
Ein warmes Essen in Linthal versöhnt Single und Couple mit ihrem har-
ten Los. 52 km in der Gegenrichtung: Ein total anderes Passerlebnis.
Erstfeld zum Zweiten! Per Bike auf die Eggberge mit schönster Aussicht
aufs Urnerland. Erstfeld zum Dritten! Zu Fuss durch Altdorf, Flüelen,
Attinghausen und unter tosendem Applaus: Erstfeld zum Letzten.



Sonntag, 12. Juni 2016

-  **3 km** 
Flüelen Start – Flüelen
-  **22 km**
90 Hm 
Flüelen – Erstfeld Dorf
-  **104 km**
2800 Hm 
Erstfeld Dorf – Erstfeld Breiteli
-  **45 km**
1400 Hm 
Erstfeld Breiteli – Erstfeld Breiteli
-  **22 km**
80 Hm 
Erstfeld Breiteli – Erstfeld Dorf

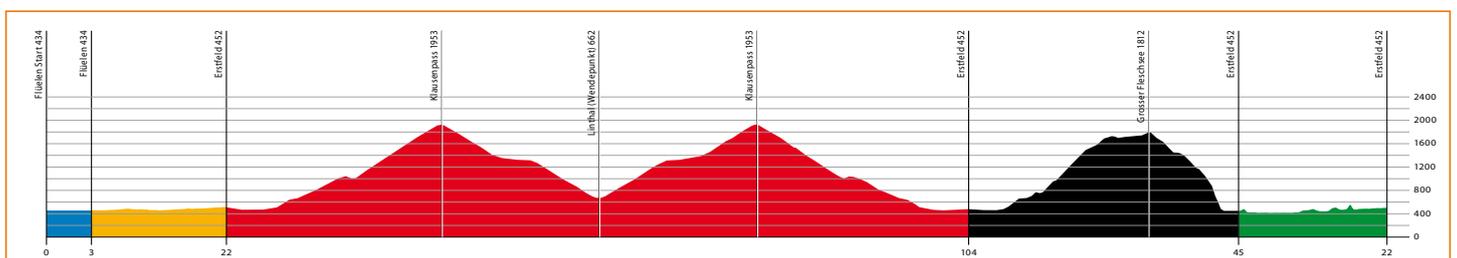
Total

Distanz 196 km
Höhendifferenz 4370 Hm

Total Samstag & Sonntag

Distanz 396 km
Höhendifferenz 8840 Hm

Projektstand April 2016.
Änderungen vorbehalten.



PLAN ZENTRALORT PARTNER-SERVICES



und bestellt werden. Zudem wird bereits am Check-In ein Fotopoint für ein erstes «unvergessliches» Team-Foto aufwarten.

BON SPONSER-Verpflegung

Am Sponser Sport Food Buffet können die entsprechenden Bons gegen hochwertige Sportnahrung aus dem Sponser-Sortiment eingetauscht werden. www.sponser.ch

i Info-Stand

Der Info-Stand im Zentralort in Erstfeld und in jeder Wechselzone ist die Anlaufstelle für Fragen und jegliche Probleme. Fundgegenstände können ebenfalls beim Info-Stand abgegeben werden. Gemäss Reglement sind Neutralisationsanträge und Proteste am Info-Stand in der Wechselzone respektive im Zentralort in Erstfeld mit dem entsprechenden Formular einzureichen.

+ Sanitäts-Service

Der Rettungsdienst ist für die Gesamtkoordination sowie die medizinische Versorgung auf der Strecke zuständig. Der Rettungsdienst ist mit Fahrzeugen auch in unwegsamem Gelände der Gigathlon-Strecke unterwegs und sorgt zusammen mit den lokalen Samariternvereinen für eine 24h-Notfallversorgung. Die Notrufnummer am Gigathlon Switzerland lautet:

0848gigamed, 0848 444 263.

📱 SBB Solarstrom-Akkuverleih für dein Handy

Nur noch 10 % Akku? Kein Problem, am SBB Stand im Partner-Park kostenlos einen mit Solarstrom beladenen Akku für dein Handy gegen Ausweisdepot ausleihen. www.sbb.ch

🔑 Schliessfächer

Mit einem Depot von Fr. 2.- können am Zentralort Wertsachen sicher deponiert werden (beschränkte Anzahl).

📍 Tractalis GPS-Tracking

Unser Tracking Partner «Tractalis» wird alle Gigathleten über die drei Tage tracken. Weitere Infos folgen im Newsletter. www.tractalis.com



Velo-Bike-Service

Professioneller Reparatur- und Ersatzteil-Service für alle Bikes und Velos.



K2 Inline-Service

Für alle Inliner bietet K2 täglich einen professionellen Reparaturservice sowie Ersatzteile für diverse Marken an. Verrechnet werden nur Ersatzteile, der Service ist kostenlos. www.k2sports.com



Tempo-Sport Neopren-Service

Tempo-Sport schafft bei allfälligen Defekten der Neopren-Anzüge Abhilfe. Ersatzmaterial wird verrechnet.

www.tempo-sport.ch



Sherpa Outdoor Zelt-Service

Defekte Stangen, Löcher im Zelt oder andere Probleme mit Zelt und Camping-Ausrüstung? Dafür steht mit Sherpa Outdoor ein Reparaturservice bereit. Verrechnet werden nur Ersatzteile, der Service ist kostenlos. www.sherpaoutdoor.com



DUL-X Massage

Machen die Beine schlapp? DUL-X schafft Abhilfe mit einem kostenlosen Massage-Service am Zentralort in Erstfeld. Zusätzlich werden «Self-Service Stationen» von DUL-X bereitstellen. www.dulx.ch



Bike-Wash

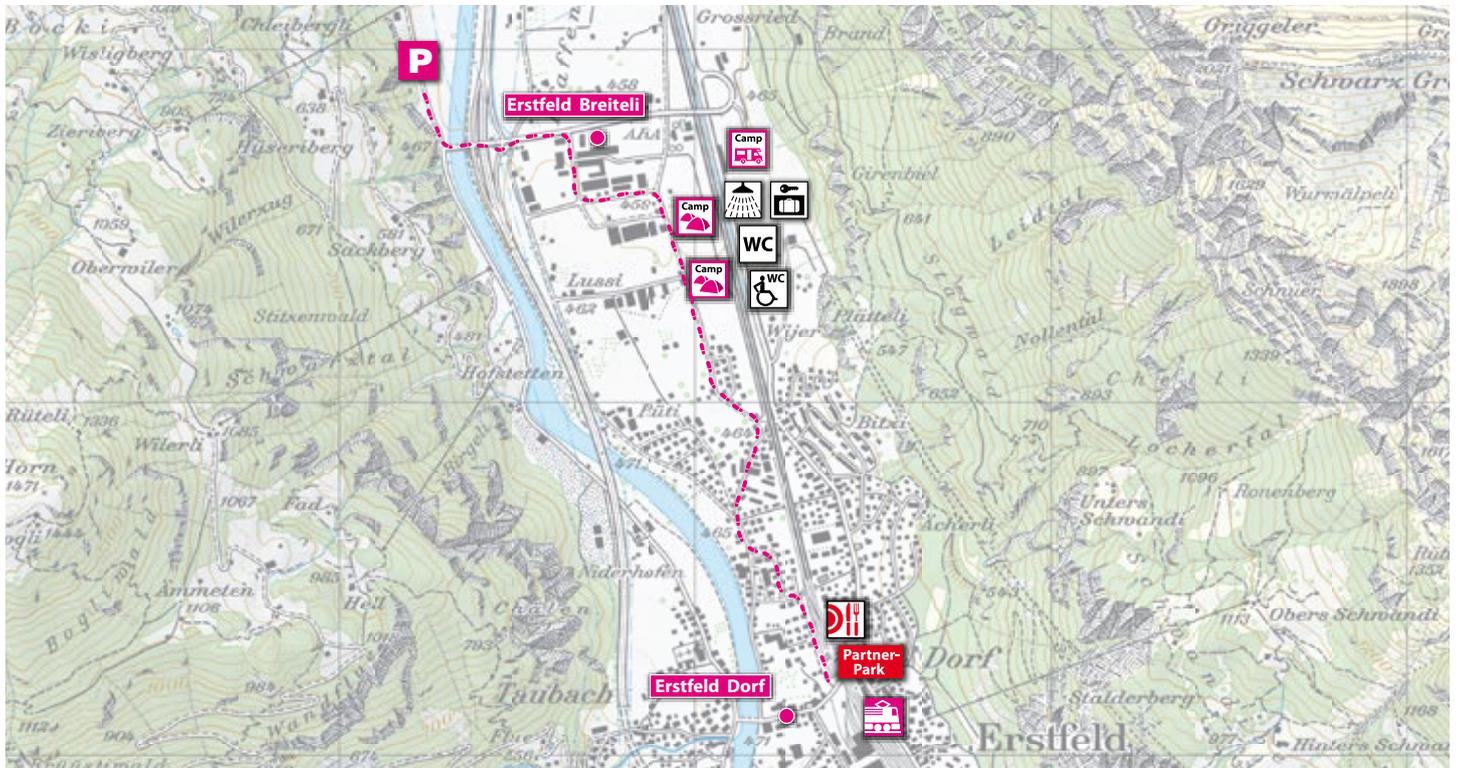
Die praktische Bike-Wash-Station zum Reinigen der Bikes steht am Samstag in Airolo und am Sonntag bei der Wechselzone Erstfeld Breiteli. Die Bikes werden selbstständig von den Gigathleten gewaschen. Wichtig: Es darf keine Seife verwendet werden. Der Service ist kostenlos.



Fotoservice

An diversen Fotopoints entlang jeder Strecke wird von möglichst jedem Gigathleten ein Foto geschossen. Auf der Velostrecke am Sonntag können die Velofahrer auf dem Klausenpass mit der Knipsbox ein Selbstportät machen. Alle Fotos können spätestens ab Dienstag, 14. Juni 2016 auf www.alphafoto.com betrachtet

CAMP VELO/BIKE-PARK



Camp, Camper-Parkplatz und Parkplatz

Das Gigathlon Camp, der Camper-Parkplatz und der Parkplatz befinden sich 1.9 Kilometer nördlich vom Zentrum in Erstfeld Breiteli. Das Camp, der Camper-Parkplatz und der Parkplatz sind vom Freitag 10. Juni 2016 ab 13:00 Uhr bis Sonntag 12. Juni 2016, 24:00 Uhr geöffnet. Die Fahrzeuge, Zelte und Camper-Fahrzeuge werden nach den Anordnungen der einweisenden Staff auf den markierten Plätzen aufgestellt. Die sanitären Anlagen und Duschen befinden sich beim Camp und in Erstfeld Dorf. Die Doppelwechselzone vom Ürner Suntig befindet sich ebenfalls in Erstfeld Breiteli.

Camp

Das Gigathlon Camp befindet sich in Erstfeld Breiteli. Im Camp herrscht absolutes Feuerverbot. Wegen Windgefahr Zelte nicht leer stehen lassen. Keine Wertgegenstände im Zelt lassen! Schlösser für Velo, Bike sowie Zelt mitnehmen. Für die Rollstuhlsportler ist beim Camp ein Parkplatz vorgesehen. Jedes Team kennzeichnet sein Zelt mit einem, am Check-In abgegebenen, ON-Fähnlein. Bei Diebstahl wird jede Haftung abgelehnt. Wertgegenstände können mit einem Depot von Fr. 2.– in einem Schliessfach in Erstfeld Dorf oder im Camp deponiert werden (beschränkte Anzahl).

Camper-Parkplatz

Der Camper-Parkplatz befindet sich beim Camp, dazwischen liegt das alte Eisenbahntrasse. Der Fussweg zu den sanitären Anlagen beim Camp und nach Erstfeld Dorf ist angegeben. Wildes Campieren sowie das Aufstellen von Vorzelten/Zusatzzelten bei den Camper-Fahrzeugen sind verboten. Nicht angemeldete Fahrzeuge/Camper können im Camp nicht abgestellt werden.

Parkplatz

Der Parkplatz befindet sich im Schwerverkehrszentrum, direkt bei der Autobahnausfahrt Erstfeld. Die Anweisungen des Personals sind dringend einzuhalten. Das Schwerverkehrszentrum ist während des Gigathlon-Weekend in Betrieb, es muss mit LKW-Verkehr gerechnet werden.

Velo/Bike-Park in Erstfeld Dorf

Für alle steht in Erstfeld Dorf ein Velo-/Bike Park zur Verfügung, welcher ab Freitag 10. Juni 2016, 13:00 Uhr bis Sonntag 12. Juni 2016, 19:00 Uhr geöffnet ist.

Öffnungszeiten:

Freitag: 13:00 – 23:00 Uhr
Samstag: 04:30 – 01:00 Uhr
Sonntag: 06:00 – 16:00 Uhr

Allgemeine Informationen zu den Velo/Bike-Parks

- Abgabe und Herausgabe von Velos/Bikes in Velo/Bike-Parks nur mit angebrachter Startnummer am Velo/Bike und dem passenden Handgelenksbändel/Supporter-Akkreditierung. **Es erfolgt eine strikte Kontrolle!**
- Der Velo/Bike-Park ist rund um die Uhr bewacht, trotzdem wird empfohlen, das Velo/Bike mit einem Schloss abzuschliessen. **Der Veranstalter lehnt jede Haftung bei Diebstahl und Beschädigung der Velo/Bike ab.**
- Der Velo/Bike-Park ist in mehrere Sektoren unterteilt. Es herrscht freie Standortwahl zum Deponieren der Velos. Unbedingt die Nummer des Sektors merken, in dem das Velo deponiert wurde!

WECHSELZONEN- PORTRÄTS



Tenero

Das Nationale Jugendsportzentrum Tenero CST ist eine Einrichtung des Bundesamts für Sport BASPO zur Förderung des Jugendsports. Das CST verfügt über hervorragende Infrastruktur für die Ausübung von zahlreichen Sportarten sowie die Durchführung von Sportlagern und Ausbildungskursen. Es wendet sich an ein breites Publikum, das von Schülerinnen und Schülern bis zum Spitzensportler reicht. Im CST finden darüber hinaus verschiedenste Veranstaltungen statt. Das CST bietet eine reiche Palette an Dienstleistungen:

- Planung, Organisation und Beratung der Kunden
- Empfang und Unterstützung der Kunden
- Zentrale Verwaltung der Sportanlagen und des Sportmaterials
- Unterkunft in den Gästehäusern und dem Camping
- Verpflegung in der Mensa, der Bar und am Kiosk

Das CST erbringt zudem administrative Unterstützungsleistungen, verfügt über ein technisches Team und betreibt eine Werkstatt. Im CST sind ca. 100 Mitarbeiter/innen angestellt.



Biasca



Die Gemeinde Biasca (TI) ist mit seinen 6000 Einwohnern Ausgangspunkt der drei Täler Leventina, Blenio und Riviera und liegt auf der Transitroute der Alpenpässe St. Gotthard und Lukmanier. Biasca ist seit je her bekannt für Handwerk und Handel, und als regionale Dienstleistungsstelle und internationale Verbindungsstelle. Mit der Eröffnung des längsten Tunnels der Welt, des 57 kilometerlangen Gotthard-Basistunnels, wird die Ortschaft ihrem Ruf nicht nur gerecht, sondern hält ihn auch aufrecht. Die gut funktionierende Privatwirtschaft, das Wasserkraftwerk und die Gewinnungs- und Verarbeitungsstätte des Granits machen Biasca zu einem intakten Industriegebiet. Aber auch in der Landwirtschaft sind, wenn nicht hauptberuflich, viele Einwohner in Rebbau und Weinbereitung tätig.

Eine atemberaubende und eindruckliche Landschaft tut sich in Biasca auf: massive Felswände, schwindelerregende Höhenunterschiede, der stürzende Bergbach Ri della Froda und nicht zuletzt die idyllische Steinbrücke mit Ausblick auf den majestätischen Wasserfall Santa Petronilla. Zudem ist Biasca ein idealer Ort, um sich auf Entdeckungsreisen zu begeben: Ein ausgezeichnetes Routennetz führt durch kulturgeschichtlich wertvolle Reichtümer, wie zu den romanischen Sakralbauten in Biasca, Giornico und Negrentino oder zu den berühmten Grotten. Es führt hin zu den schönsten Landschaften der Alpenregionen.



Airolo



Airolo zählt rund 1500 Einwohner und liegt am Fusse des St. Gotthardpasses. Mit einer Fläche von 95 km² ist die Gemeinde eine der grössten des Kantons Tessin.

Die den Schutzheiligen Nazaro und Celso geweihte Pfarrkirche mit ihrem Turm im romanischen Stil aus dem 12. Jahrhundert, wurde bereits im Jahre 1224 erwähnt; 1879 wurde sie wiederaufgebaut, nachdem sie 1877 den Flammen zum Opfer gefallen war.

Die Geschichte Airolos ist eng mit derjenigen des Gotthardpasses verbunden, wobei hier nur die wichtigsten Meilensteine in Erinnerung gerufen werden: der mittelalterliche Saumpfad, die Eröffnung des Eisenbahntunnels (1882) und die Einweihung des weltweit längsten Autobahntunnels (1980). Dank den Bergbahnen von Airolo-Pescium-Sasso della Boggia wird das Dorf auch für den Wintersport zum Begriff, bietet aber auch im Sommer zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten.



Göschenen



Keine andere Urner Gemeinde ist vom Verkehr über und durch den Gotthard so nachhaltig geprägt worden wie Göschenen. Das Dorf am Nordportal des Gotthardtunnels ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen. Das Dorf verfügt über einen Autobahnanschluss. Hier halten auch die Regionalzüge wobei der Anschluss ins Urserental und weiter nach Graubünden oder ins Wallis mit der Matterhorn Gotthard Bahn gewährleistet ist. Heute zählt das Dorf 470 Einwohner und während der Bauzeit des 15 Kilometer langen Bahntunnels durch den Gotthard (1872–1882) lebten hier über 3000 Gastarbeiter. In der ländlichen Gemeinde lässt es sich gut leben, wohnen und arbeiten. Im Dorf stösst man auf bemerkenswerte Zeugen vergangener

Epochen wie etwa die alte Zollbrücke, Visierstollen, Denkmal Louis Favre, usw. Als Wander- und Erholungsgebiet bietet sich unser wildromantisches Bergtal, die Göschenentalp, in allen vier Jahreszeiten förmlich an. Dort können neben leichten Wanderungen auch anspruchsvolle Tagestouren bis zu atemberaubenden Kletterpartien gemacht werden. Zum Einkehren und Auftanken mit feinen Mahlzeiten bieten sich die fünf SAC Hütten sowie vier Gasthäuser im Tal und Dorf an. Einzigartig ist auch die Alpenflora oder der Stausee Göschenentalp mit der imposanten Dammkette. Entdecke Göschenen und seine nähere Umgebung nicht nur am Gigathlon Switzerland 2016. Du bist herzlich Willkommen und wir freuen uns auf Deinen Besuch.



Flüelen



Das Hafenstädtchen Flüelen liegt am Südende des Vierwaldstättersees, eingebettet in die wunderschöne Bergwelt rund um den Urnersee. Im Jahr 2015 durfte die Gemeinde das Dorfjubiläum 750-Jahre Flüelen mit verschiedenen nachhaltigen Aktivitäten feiern.

Das Schloss Rudenz, welches wohl im frühen 13. Jahrhundert gebaut wurde, gilt als eigentliches Wahrzeichen von Flüelen. Seit 1999 ist das Schlösschen Rudenz im Besitz der Gemeinde. Seither wurde das Schlossgebäude saniert und die Aussenanlagen neu gestaltet. Damit konnte ein idyllischer Park für Bevölkerung und Gäste geschaffen werden.

Flüelen ist das touristische Eingangstor zum Kanton Uri. Das Freizeitangebot bietet beinahe unbegrenzte Möglichkeiten. Der 1991 eröffnete Weg der Schweiz führt durch die ganze Gemeinde und

wird nach wie vor jährlich von unzähligen Wanderern aus nah und fern begangen. Der Urnersee, mit den Naherholungsgebieten Gruonbach und Reussdelta sowie das gemeindeeigene Strandbad laden zum Wassersport und Sommervergnügen ein. Gut ausgebaute Wege und Strassen können von Velo- und Bikesportlern benützt werden. Die durch Luftseilbahnen erschlossenen Berggebiete Oberaxen und Eggberge sind Ausgangspunkt von wunderschönen Wanderungen, Ski- und Schneeschuhtouren in einmaliger Natur- und Berglandschaft mit Aussicht auf den male- rischen Urnersee.

In Flüelen leben heute rund 2000 Einwohner. Ein breit gefächertes Vereinsleben bereichert das Dorf und fördert den Zusammenhalt. Flüelen freut sich, den Gigathlon 2016 als Wechselzone begrüßen zu dürfen und wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

PROGRESS BEYOND LOGIC

SUUNTO SPARTAN ULTRA

- FARBDISPLAY MIT TOUCH SCREEN UND ZUSÄTZLICH 3 KNÖPFEN
- 24/7 AKTIVITÄT - NACHRICHTEN AUF DAS ZIFFERBLATT
- VERGLEICHEN & PLANEN MIT KOLLEGEN/GRUPPEN
- ENTDECKEN NEUER ROUTEN MIT HEATMAPS
- FINDEN UND VERBINDEN MIT EINEM COACH
- BATTERIENUTZUNGSDAUER VON 20H-200H
- VERTIEFTE TRAININGS ANALYSE
- PERSÖNLICHE BESTZEITEN

BRAND NEW!

AB JUNI 2016 ERHÄLTlich



SUUNTO
CONQUER NEW TERRITORY

Für satten Sound, der beflügelt.

Die neuen WINGS® Sports
Bluetooth In-Ear Kopfhörer.

Leicht, komfortabel, befreiend

Ob beim Jogging oder beim Extremsport: Die neueste In-Ear Headphone-Generation von Panasonic begleitet Sie frei von Kabeln bei Ihren sportlichen Tätigkeiten und treibt Sie mit sattem Sound zu Höchstleistungen an. Sie suchen nach Bluetooth Premium-Kopfhörern, die den Ton angeben und zu Ihrem akustischen Schrittmacher werden? Dann verleihen Ihnen die RP-BTS50 Headphones dank ihrem justierbaren 3D Flex Sport Design sowie mit den integrierten LED Flashlights bestimmt Flügel.

www.panasonic.ch

WINGS

Panasonic



Bluetooth **BLUE EDGE LED**

ÖFFNUNGSZEITEN UND TAGESABLAUF

Freitag, 10. Juni 2016

Erstfeld Breiteli	Öffnung Parking	13:00
Erstfeld Dorf	Check-In	13:00 – 21:00
Erstfeld Dorf	Info-Stand	13:00 – 23:00
Erstfeld Breiteli	Öffnung Camp	13:00
Erstfeld Dorf	Velo- / Bike-Park	13:00 – 23:00
Erstfeld Dorf	Partner-Park, Festwirtschaft	13:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Massage Service Dul-X	13:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Sponser Sport Food-Stand	13:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Duschen	17:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Abendessen	17:00 – 22:30
Erstfeld Dorf	Opening Gigathlon Switzerland 2016	19:30 – 20:00

Sabato Ticinese, 11. Juni 2016

Erstfeld Dorf	Morgenessen und Lunchabgabe	02:30 – 09:00
Erstfeld Dorf	Info-Stand	02:30 – 01:00
Erstfeld Dorf	Velo-/Bike-Park	04:30 – 01:00
Erstfeld Dorf	Duschen	04:00 – 01:00
Erstfeld Dorf	Abfahrt Extrazug	04:00
Erstfeld Dorf	Abfahrt Extrazüge	04:30 – 05:00
Tenero	Info-Stand	06:00 – 10:00
Tenero	Tempo-Sport Neopren-Service	06:00 – 08:00
Tenero	K2 Inline-Service	06:00 – 09:40
Tenero	Massenstart Schwimmen	07:00
Tenero	Massenstart Schwimmen	08:00
Tenero	Erwartete Ankunft erster Schwimmer	07:45
Tenero	Effektenabgabe Tenero	07:45 – 09:40
Tenero	Kontrollschluss Schwimmen	09:40
Tenero	Duschen	07:30 – 10:00
Biasca	Info-Stand	08:00 – 12:30
Biasca	Bike-Service	08:00 – 12:30
Biasca	Erwartete Ankunft erster Inliner	09:00
Biasca	Kontrollschluss Inline	12:20
Biasca	Duschen	09:00 – 13:00
Airolo	Info-Stand	10:00 – 16:30
Airolo	Velo-Service	10:00 – 16:30
Airolo	Erwartete Ankunft erster Biker	11:25
Airolo	Kontrollschluss Bike	15:20
Airolo	Sammelstart Velo	15:25
Airolo	Kontrollschluss Bike	16:20
Airolo	Bike-Wash	11:30 – 17:00
Göschenen	Info-Stand	13:30 – 21:00
Göschenen	Erwartete Ankunft erster Velofahrer	14:40
Göschenen	Kontrollschluss Velo	20:50
Göschenen	Duschen	14:30 – 21:30
Erstfeld Dorf	Festwirtschaft	11:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Partner-Park	13:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Velo-, Bike-, K2 Inline-, Tempo-Sport Neopren-Service	13:00 – 23:00
Erstfeld Dorf	Sponser Sport Food Stand	13:00 – 23:00
Erstfeld Dorf	Effektenrückgabe Erstfeld	14:00 – 23:00
Erstfeld Dorf	Massage Dul-X	14:00 – 00:00
Erstfeld Dorf	Erwartete Ankunft erster Läufer	16:10
Erstfeld Dorf	Abendessen	17:00 – 01:30
Erstfeld Dorf	Zielschluss	00:30

Ürner Sontig, 12. Juni 2016

Erstfeld Dorf	Morgenessen und Lunchabgabe	04:30 – 09:00
Erstfeld Dorf	Info-Stand	04:30 – 23:30
Erstfeld Dorf	Duschen	08:00 – 00:00
Erstfeld Dorf	Bike-, Velo-Service	06:00 – 16:00
Erstfeld Dorf	Velo-/Bike-Park	06:00 – 16:00
Erstfeld Dorf	Abfahrt Extrabus Jagdstart	05:15
Erstfeld Dorf	Abfahrt Extrazüge Schwimmstart	05:45 – 06:15
Erstfeld Dorf	Abfahrt Extrazüge Schwimmstart	06:15 – 07:00
Flüelen Start	Jagdstart Schwimmen	06:00 – 07:00
Flüelen Start	Massenstart Schwimmen	07:00
Flüelen Start	Massenstart Schwimmen	08:00
Flüelen Start	Tempo-Sport Neopren-Service	05:30 – 08:00
Flüelen Start	Effektenabgabe	05:30 – 08:00
Flüelen	Info-Stand	05:30 – 10:00
Flüelen	K2 Inline-Service	05:30 – 10:00
Flüelen	Erwartete Ankunft erster Schwimmer	06:45
Flüelen	Kontrollschluss Schwimmen	09:50
Flüelen	Effektenrückgabe	06:30 – 10:00
Flüelen	Duschen	06:30 – 10:00
Erstfeld Dorf	Erwartete Ankunft erster Inliner	07:20
Erstfeld Dorf	Kontrollschluss Inline	11:10
Erstfeld Breiteli	Info-Stand	10:00 – 20:00
Erstfeld Breiteli	Erwartete Ankunft erster Velofahrer	11:00
Erstfeld Breiteli	Kontrollschluss Velo	16:35
Erstfeld Breiteli	Kontrollschluss Velo	17:35
Erstfeld Breiteli	Erwartete Ankunft erster Biker	13:00
Erstfeld Breiteli	Sammelstart Bike	16:40
Erstfeld Breiteli	Kontrollschluss Bike	20:00
Erstfeld Breiteli	Bike-Wash	11:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Festwirtschaft	09:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Partner-Park	11:00 – 21:00
Erstfeld Dorf	Sponser Sport Food Stand	11:00 – 22:00
Erstfeld Dorf	Massage Dul-X	08:00 – 23:30
Erstfeld Dorf	Erwartete Ankunft erster Läufer	14:25
Erstfeld Dorf	Abendessen	17:00 – 23:30
Erstfeld Dorf	Closing und Siegerehrung	18:30
Erstfeld Dorf	Zielschluss	23:15
Erstfeld Breiteli	Schliessung Camp, Parkplatz, Camper-Parkplatz	00:00

Montag, 13. Juni 2016

info@gigathlon.ch Meldeschluss Mutationen Rangliste 17:00

SIEMENS



Winning couple in der Kategorie Wäschepflege.

Siemens präsentiert: iSensoric. Sensorgesteuerte Technologie für perfekte Pflege von Sportkleidern.

siemens-home.ch

Co-Sponsor



Swiss Engineering

RUN ON CLOUDS.



I make long runs shorter.
On's all-new Cloudflyer brings extra cushioning and stability to your run and secures you a massive performance. Discover 45 km of Switzerland in the award-winning Swiss running shoe On. Get ready for incredibly soft landings and explosive take-offs. Long runs have never felt so short. Find out more at on-running.com



ZEITMESSUNG UND RANGLISTEN

Zeitmess-Chip

Pro startendes Team (Couple/Team of Five) respektive pro startenden Gigathleten (Single) wird beim Check-In ein Zeitmess-Chip mit Neoprenband abgegeben. Dieser sollte am linken Fussgelenk getragen werden; auf den Schwimmstrecken unter dem Neopren. Inliner tragen den Chip am Handgelenk. Der Chip wird in den Wechselzonen an den nächsten Gigathleten übergeben. Die Zeit wird jeweils im Zielbereich erfasst. Jeder Gigathlet ist dafür verantwortlich, dass er die Zeitmessung korrekt passiert (Piepston). Falls kein Piepston ertönt, ist dies umgehend dem Personal des Zeitmessers zu melden.



Startregistrierung

Jeder Gigathlet ist selbst dafür verantwortlich, die Startregistrierungen, welche sich im Bereich der Startlinie befinden, an allen Wettkampftagen korrekt zu passieren. Am Sabato Ticinese und am Üerner Suntig startet die Zeitmessung für alle Gigathleten zum offiziellen Startzeitpunkt (Bruttostart).

Durchgangskontrollen

Um unerlaubtes Abkürzen zu verhindern, werden auf den Strecken Durchgangskontrollen durchgeführt. Diese werden mit Schildern angekündigt. Jeder Gigathlet ist dafür verantwortlich, dass er die Kontrollen korrekt passiert und registriert wird.

Neutralisation

Am Samstag wird beim Eintritt in die Wechselzone Biasca die Zeit **für alle Couple** neutralisiert. Die Zeitmessung startet wieder beim Austritt der Wechselzone mit dem Bike. Ebenfalls am Samstag wird auf der Velostrecke zwischen Realp bis Eintritt in die Wechselzone Göschenen die Zeit neutralisiert. Die Maximalzeit auf dieser Strecke ist auf 30 Min. beschränkt. Am Sonntag findet eine Zeitneutralisation auf der Velostrecke statt. Dies betrifft die Abfahrt vom Klausenpass bis Unterschächen auf der Rückfahrt. Die Maximalzeit auf dieser Strecke ist auf 25 Min. beschränkt. Wenn die Maximalzeit überschritten wird, läuft die Zeit danach automatisch weiter.

Kontrollschluss / Sammelstart

In allen Wechselzonen starten nicht abgelöste Gigathleten bei Kontrollschluss auf die nächste Teilstrecke. Die Kontrollschluss- und Sammelstartzeiten sind den Streckenfoldern zu entnehmen. Da ein neuer Zeitmess-Chip bezogen werden muss, sind die Speaker-Durchsagen zu beachten. Gigathleten, die auf den Sammelstart warten, sammeln sich im Bereich des Info-Standes und melden sich dort bei der Zeitmess-Crew (abgebildetes Gilet).



Jagdstart am Sonntag

Single Women, Single Men, Couple und Team of Five mit weniger als einer Stunde Rückstand auf die Führenden ihrer Kategorie nehmen am Sonntag am Jagdstart teil. Die Gigathleten starten mit den jeweiligen Zeitrückständen auf die Erstplatzierten ihrer Kategorie. Die betroffenen Gigathleten werden am Samstagabend per SMS auf das Team-Mobiltelefon und per Aushang bei den Ranglisten über die Jagdstart-Teilnahme informiert. Alle anderen Gigathleten starten gemäss den Massenstartzeiten im Streckenfolder. Schwimmer von Teams, welche auf dem Jagdstart sind, nehmen einen Extrabus zum Schwimmstart Flüelen (siehe Streckenfolder Schwimmen).

Zutritt Wechselzonen

Der Übergaberaum in den Wechselzonen darf nur durch Gigathleten, welche als nächstes im Einsatz stehen, oder Supporter betreten werden (Eintritt mit Handgelenkbändel / Supporter-Akkreditierung).

Aufgabe eines Gigathleten

Aufgebende Gigathleten melden sich beim Info-Stand in der Wechselzone oder am Zentralort ab. Falls dies nicht persönlich möglich ist, meldet sich ein Team-Mitglied beim Info-Stand. Der nachfolgende Gigathlet kann den Wettkampf zur nächsten vollen Stunde, frühestens aber zwei Stunden nach dem führenden Gigathleten seiner Kategorie wieder aufnehmen, dies ausser Konkurrenz. Das Team wird in der Gesamtrangliste nicht mehr gewertet.

Verspätete Ablösung

Die Gigathleten sind dafür verantwortlich, rechtzeitig für die Ablösung in der Wechselzone bereitzustehen. Führen äussere, nicht selbst verschuldete Umstände zu einer Verspätung, meldet sich der eintreffende Gigathlet beim Info-Stand. Er wartet dort, bis sein verspätetes Team-Mitglied eintrifft, übergibt diesem den Zeitmess-Chip und meldet die Fortsetzung des Wettkampfes am Info-Stand. Die Neutralisation kann mit einem schriftlichen Formular am Info-Stand beantragt werden. Die endgültige Entscheidung über den Antrag liegt bei der Rennjury.

Aktualität der Ranglisten

Die inoffizielle Rangliste wird unter www.gigathlon.com publiziert und laufend aktualisiert. Sollten die Zuordnungen der Gigathleten zu den Streckenabschnitten nicht mehr aktuell sein, können sie am Info-Stand gemeldet werden. Mutationen, Neutralisationen, verspätete Ankünfte in Wechselzonen oder andere Gegebenheiten können dazu führen, dass die Rangliste temporär nicht aktuell ist. Unstimmigkeiten in der inoffiziellen Rangliste sind bis am Montag, 13. Juni 2016, 17:00 Uhr per Telefon (0848 444 284) oder E-Mail (info@gigathlon.ch) zu melden. Nach diesem Zeitpunkt können keine Änderungsanträge angenommen werden.

SMS-Resultatsdienst

Kurz nachdem ein Gigathlet die Ziellinie überquert hat, wird die Zeit per SMS an das Team-Mobiltelefon übermittelt. Die Team-Mobiltelefon-Nummer muss vor dem Anlass unter www.gigathlon.com registriert werden. Werden keine oder offensichtlich falsche Ergebnis-SMS empfangen, ist dies unter der Nummer 0848gigathlon (0848 444 284) zu melden.

GPS-Tracking

Jedem Team wird beim Check-In ein GPS-Tracker und eine Bedienungsanleitung abgegeben. Dieser ist auf der Inline-, Lauf-, Velo- und Bikestrecke zu tragen und in der Wechselzone an den nächsten Gigathleten zu übergeben. Die Schwimmstrecke wird nicht getrackt.

Verlust / Rückgabe GPS- & Zeitmess-Chip

Geht der Zeitmess-Chip resp. GPS-Tracker verloren, meldet sich der Gigathlet beim Info-Stand der nächsten Wechselzone. Durch den Verlust des Zeitmess-Chips kann die Zeit nicht gemessen werden. Deshalb wird die Ankunftszeit mit der Meldezeit beim Info-Stand gleichgesetzt. Der Zeitmess-Chip und der GPS-Tracker sind im Ziel abzugeben. Jeder nicht retournierte Zeitmess-Chip resp. GPS-Tracker wird mit Fr. 100.– in Rechnung gestellt.

REGLEMENT GIGATHLON 2016

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in diesem Reglement auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlechter.

Im Folgenden wird die Veranstaltung «Gigathlon» genannt. Das vorliegende Reglement bezieht sich ausschliesslich auf den Gigathlon Switzerland 2016, für Veranstaltungen ausserhalb der Schweiz ist dieses Reglement nicht gültig.

A. Begriffe

Supporter

Als Supporter werden im Folgenden die offiziell akkreditierten Helfer von Gigathleten bezeichnet. Sie tragen eine Supporter-Akkreditierung.

Aussenstehende Personen

Als aussenstehende Personen werden im Folgenden alle nicht akkreditierten Personen bezeichnet.

B. Marke und Logo

Die Marke Gigathlon, das Gigathlon-Logo, die Silhouette und die Piktogramme sind urheberrechtlich geschützte Markenzeichen und dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Veranstalters nicht verwendet werden. Insbesondere der Druck auf T-Shirts und andere Artikel ist verboten. Die Verwendung des Logos ist dem Veranstalter, den Sponsoren und Partnern, welche den Gigathlon ermöglichen, vorbehalten. Zusätzlich ist es untersagt die Marke «Gigathlon» für kommerzielle Werbezwecke oder Angebote rund um die Veranstaltung zu verwenden.

Die vorsätzliche Verletzung dieser Marken- und Logorichtlinien kann zur Verzeigung der fehlbaren Firma oder Person gemäss Markenschutzgesetz führen (MSchG; SR 232.11) und/oder zur Disqualifikation des unterstützten Single, Couple oder Team of Five.

C. Allgemeine Regeln

1. Wettkampfform

Der Gigathlon Switzerland 2016 besteht aus zwei unterschiedlich langen Tagesetappen am Samstag, 11. Juni und am Sonntag, 12. Juni 2016.

2. Kategorien

Single Woman und Single Man: Frau oder Mann, welche/r die gesamte Strecke alleine bewältigt.

Couple: Zwei Personen, wovon mindestens eine Frau. Jede Person absolviert pro Tag mindestens zwei Disziplinen. Die vom Veranstalter vorgegebenen Regeln über die Aufteilung der Disziplinen sowie über die Pflichtkombinationen sind einzuhalten.

Team of Five: Fünf Personen, die pro Tag je eine Disziplin absolvieren. Dem Team of Five gehören mindestens zwei Frauen an.

3. Verantwortlichkeit

Jeder Teilnehmer ist selber verantwortlich, in gut trainiertem Zustand sowie körperlich gesund am Gigathlon teilzunehmen. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer die am Gigathlon zu absolvierenden Disziplinen beherrscht. Er hat dieses Reglement und die Verkehrsregeln des Strassenverkehrsgesetzes einzuhalten sowie die Auflagen des Veranstalters und die Anweisungen der Funktionäre zu befolgen.

Single und Couple dürfen ab Jahrgang 1998 und älter teilnehmen. Jugendliche mit Jahrgang 2000 und jünger können nur mit schriftlicher Zustimmung ihrer Eltern starten (zusammen mit der Anmeldung per Mail an info@gigathlon.ch einzureichen) und ausschliesslich in der Kategorie Team of Five.

4. Disziplin

Der Gigathlon findet auf öffentlichen Strassen statt und unterliegt somit den lokalen Vorschriften und Gesetzen. Verstösse gegen die Bestimmungen der Schweizerischen Verkehrsordnung werden mit Disqualifikation der jeweiligen Startnummer geahndet. Der Veranstalter hat vor dem Rennen möglichst alle Vollzugsbehörden kontaktiert. Es kann trotzdem vorkommen, dass Unstimmigkeiten zwischen einem Gigathleten und einer nicht akkreditierten Person vorkommen. Sollte dies der Fall sein, wird die Rennleitung entscheiden, ob daraus

folgend eine Zeit- oder Distanzanpassung gemacht wird.

Es ist verboten, andere Teilnehmer in irgendeiner Form zu behindern, sei es dadurch, dass man sie stösst, abdrängt, ihnen den Weg versperrt, ihre Ausrüstung sabotiert oder ihnen auf andere Weise einen Nachteil verschafft. Verlässt ein Teilnehmer die Rennstrecke, muss er das Rennen am gleichen Ort wieder aufnehmen. Die Teilnehmer dürfen die Strecke nicht abkürzen, einen Teil der Strecke auslassen oder sich auf andere Weise einen Vorteil verschaffen.

Bei geschlossener Bahnschranke oder einem Rotlicht wird die Zeit weder angehalten noch gutgeschrieben. Den Anweisungen der Staff ist strikt Folge zu leisten. Das Passieren einer geschlossenen Bahnschranke oder das Überfahren eines Rotlichts hat die sofortige Disqualifikation zur Folge.

Das Überfahren von Sicherheitslinien, ob auf geraden Strecken oder in Kurven ist verboten und hat die sofortige Disqualifikation zur Folge.

Verunglückt ein Gigathlet, ist jede vorbeifahrende akkreditierte Person zur Hilfe verpflichtet. Die durch die Hilfeleistung verlorene Zeit kann am Info-Stand des Zentralortes als Neutralisation beantragt werden.

5. Registrierung / Startplatzvergabe / Anmeldung / Startgelder

(Informationen zur Anmeldung siehe ausführliches Reglement auf www.gigathlon.com)

Mitgliedschaft bei der Schweizer Sporthilfe

Der Team-Captain der ersten 400 angemeldeten Teams erhält für ein Jahr eine Mitgliedschaft bei der Schweizer Sporthilfe.

Keine Rückzahlung des Startgeldes, Annullationskostenversicherung

Nach dem Kauf des Startplatzes werden vom Veranstalter keine Startplatzgebühren zurückerstattet. Auch bei Abbruch, Verkürzung oder Absage des Gigathlon besteht keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes. Es wird empfohlen, eine Annullationskostenversicherung abzuschliessen, welche im Verhinderungsfalle (Unfall, Krankheit etc.) das Startgeld zurückerstatten würde.

6. Check-In

Das Check-In findet am Freitag, 10. Juni 2016 von 13:00 bis 21:00 Uhr in Erstfeld statt. Die Single, Couple (beide) und Team of Five (alle fünf) holen zu den offiziellen Check-In Zeiten ihre Startunterlagen gemeinsam persönlich ab. Erscheinen diese Personen nicht persönlich und gleichzeitig, wird pro nicht erscheinendem Gigathleten eine Zeitstrafe von 60 Min. auf die Gesamtzeit addiert.

Beim Check-In hat jeder Gigathlet seinen Ausweis (ID, Reisepass, Führerschein o.ä.) und den versiegelten Handgelenkbändel vorzuzeigen.

7. Supporter

Pro Single sind zwei und pro Couple ist ein Supporter im Startgeld inbegriffen. Es kann kein weiterer Supporter akkreditiert werden. Für Team of Five werden keine Supporter akkreditiert.

Als Akkreditierung gilt für Gigathleten ein nicht übertragbarer, versiegelter Handgelenkbändel und für Supporter eine Supporter-Akkreditierung.

Für die Supporter ist das Reglement ebenfalls verbindlich. Sie haben den Anweisungen der Sicherheitskräfte und der offiziellen Helfer Folge zu leisten. Reglementverstösse der Supporter werden durch Bestrafung des von ihnen begleiteten Gigathleten geahndet.

8. Supporter / Hilfe von Aussenstehenden

Die Teilnehmer dürfen nicht von Tempomachern, Supportern oder aussenstehenden Personen direkt auf der Strecke begleitet werden, sei es in Autos, auf Motorrädern, Velos, zu Fuss oder auf andere Weise.

Die Entgegennahme von Verpflegung und anderen Gegenständen (Kleider, Schuhe usw.) von Supportern oder aussenstehenden Personen ausserhalb der Wechselzone ist während des Wettkampfs untersagt. Ausnahme: Die Single dürfen auf der Laufstrecke am Sonntag von einem Supporter auf einem Bike begleitet und supportet werden.

Bei einer Panne (Velo, Bike, Inline) darf Hilfe von aussen (nur von Nicht-Team-Mitgliedern) angenommen werden.

Das Betreten des Übergaberaumes in der Wechselzone ist nur Gigathleten, welche als nächste im Einsatz stehen und den Handgelenkbändel vorweisen, oder Supportern mit Supporter-Akkreditierung erlaubt.



9. Supporter-Fahrzeug

Jedes Team reist mit maximal einem Supporter-Fahrzeug an und lässt dieses bis zur Abreise auf dem Gigathlon Parkplatz stehen. Der Gigathlon Switzerland 2016 ist autofrei. Athleten, Supporter und Velos / Bikes werden ausschliesslich mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein.

Es darf kein zweites Fahrzeug mitgebracht oder eingesetzt werden. Verfehlungen werden geahndet.

Die abgegebene Vignette ist gemäss Vorschrift gut sichtbar an der Front des Fahrzeuges anzubringen und darf während dem Gigathlon nicht entfernt werden. Das Fehlen der Vignette führt zu einer Zeitstrafe.

Das akkreditierte Fahrzeug inkl. allfälliger Anhänger darf die Länge von 8 Metern nicht überschreiten. Wohnwagen sind nicht zugelassen.

Das Supporter-Fahrzeug hat sich an die im General Information vorgeschriebene Anfahrtsroute zu halten.

Gigathleten, welche ausserhalb des Gigathlon Camps übernachten, fahren jeweils am Morgen auf direktem Weg auf den markierten Parkplatz im Zentralort und fädeln dort ins Verkehrssystem ein. Fahrten im Supporter-Fahrzeug direkt zur Wechselzone sind nicht gestattet.

Die Wettkampfstrecken, die vom Veranstalter mit Fahrverbot belegten Streckenabschnitte und im General Information publizierten Sperrzonen dürfen vom Supporter-Fahrzeug nicht befahren werden. Das Parkieren ausserhalb der offiziellen Parkplätze des Gigathlon

ist verboten. Missachtung kann zur Disqualifikation des betreuten Gigathleten führen. Diese Regelung gilt auch für Betreuer in nicht-akkreditierten Fahrzeugen. Der Support eines im Rennen stehenden Gigathleten aus einem Fahrzeug ist verboten und wird geahndet.

10. Arzt- und Sanitätsdienst

Die Anweisungen des Rennarztes und des Sanitätsdienstes sind strikte zu befolgen. Diese Personen sind befugt, Teilnehmer jederzeit aus dem Rennen zu nehmen, wenn deren Gesundheit oder Sicherheit gefährdet ist. Teilnehmer, die Erste Hilfe erhalten, können das Rennen am gleichen Ort wieder fortsetzen, wenn der Arzt/Sanitäter dies gestattet.

11. Haftungsausschluss

Die Teilnahme am Gigathlon erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für alle Personen- und Sachschäden aus. Gegenüber dem Veranstalter können keine Haftpflichtansprüche geltend gemacht werden. Die Versicherung gegen Unfall, Krankheit oder Diebstahl sowie für die eigene Haftpflicht ist Sache jedes Teilnehmers. Mit der Anmeldung zum Gigathlon akzeptiert und unterschreibt jeder Teilnehmer die Gigathleten-Erklärung und befreit den Veranstalter und dessen Hilfspersonen, soweit dies gesetzlich zulässig ist, von sämtlichen Haftungsansprüchen.



Tempo-Sport bietet alles für Multisport, auch eine grosse Auswahl an Velos.

Tempo-Sport ist Multisport pur

Tempo-Sport bietet auf rund 800 m² (Thalwil) und 300 m² (Erlinsbach/Aarau) eine riesige Auswahl an Multisportprodukten, die jedes Gigathlenerz höher schlagen lassen. Vom Rennvelo für Einsteiger über Mountainbikes

und Zeitfahrmaschinen sowie die grösste Neoprenauswahl der Schweiz bis zu Bekleidung und Laufschuhen (Thalwil) findet ihr hier einfach alles. Wir haben selber grosse Gigathlonerfahrung und beraten euch gerne persönlich in unseren beiden Geschäften. Tempo-Sport ist am Gigathlon-Weekend im Partner-Park mit einem Stand präsent und hilft euch vor Ort bei allen Fragen rund um den Neopren und das Schwimmen.

Kompetenzzentrum für Gigathlon

Seminare, Neopren-Testschwimmen, Velotreffs, Sitzpositionsanalyse, Trainingsberatung und vieles mehr machen Tempo-Sport zum Kompetenzzentrum für Triathlon und Gigathlon.



Neopren-Testtour 2016

Auch dieses Jahr gehen wir auf eine grosse Neopren-Testtour mit insgesamt 10 Terminen in der ganzen Deutschschweiz.

Seminare und Coaching

Wir bieten euch zahlreiche Schwimm-, Lauf-, Triathlonseminare und Trainingsberatung an. Profitiert vom Know-how unserer Coaches.



Tempo-Sport
Gotthardstr. 12
8800 Thalwil
Tel.: 044 222 12 12
www.tempo-sport.ch

Tempo-Sport
Dorfplatz 2
5015 Erlinsbach
Tel. 062 844 15 33



**HINTER JEDEM
SPORTLICHEN
ERFOLG STEHT
EIN STARKES
TEAM!**



ZUSAMMEN SIND WIR ONE TEAM!

WERDE SPORTHILFE-MITGLIED!

sporthilfe.ch/oneteam

REGLEMENT GIGATHLON 2016

12. Verbindungsstrecken

Der Velofahrer Team of Five rollt am Samstag nach seinem Einsatz von Göschenen nach Erstfeld, die Verbindungsstrecke ist mit weissen Pfeilen beschildert.

Das Velo darf auf dieser Strecke nicht in einem Fahrzeug oder den öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden (unerlaubter Support).

13. Disziplinen-Aufteilung Couple

Am Samstag gibt es keine Pflichtkombination. Am Sonntag gibt es bei Couple eine zwingende Disziplinenaufteilung: Entweder muss die Schwimm- und die Inlinestrecke oder die Inline- und die Velostrecke von derselben Person absolviert werden.

14. Jagdstart

Single Woman, Single Man, Couple und Team of Five mit weniger als einer Stunde Rückstand auf die Führenden ihrer Kategorie im Gesamtklassement vom Samstag starten am Sonntag auf einen Jagdstart. Die Gigathleten starten mit dem jeweiligen Rückstand auf die Erstplatzierten. Die betroffenen Gigathleten werden per SMS bis spätestens am Samstag um 21:00 Uhr auf das Team-Mobiltelefon über die Jagdstartteilnahme informiert. Die für den Jagdstart qualifizierten Teams haben an diesem zwingend teilzunehmen. Bei Nichtteilnahme am Jagdstart wird auf die Gesamtzeit eine Zeitstrafe von 60 Minuten addiert.

15. Kontrollschluss

Alle Kontrollschlusszeiten in den Wechselzonen, an den einzelnen Verpflegungsposten und im Ziel sind einzuhalten. Zu spät eintreffende Gigathleten werden aus dem Rennen genommen und nicht mehr gewertet. Sie erscheinen auf der Rangliste als «nicht klassiert» bzw. «ausser Konkurrenz».

Der letzte Teilnehmer im Teilnehmerfeld wird von einem Schlussfahrzeug oder Schlussbiker begleitet. Die Kontrollschlusszeiten und Entscheide dieses Fahrers/Bikers sind verbindlich.

Wenn sich bereits vor dem Erreichen der Wechselzone oder des Zieles abzeichnet, dass der Kontrollschluss offensichtlich nicht mehr erreicht werden kann, so entscheidet der Verantwortliche des Besenwagens, wann der Teilnehmer ins Fahrzeug einzusteigen hat.

Nicht abgelöste Teammitglieder und Partner von Couple können bei Kontrollschluss (oder bei Sammelstart) die nächste Strecke in Angriff nehmen. Aus Sicherheitsgründen ist es jedem Gigathleten untersagt, nach Kontrollschluss respektive nach dem letztmöglichen Startzeitpunkt zur nächsten Strecke/Disziplin zu starten.

16. Nicht-Beenden einer Etappe

Kann ein Single, ein Couple oder ein Team of Five eine Etappe nicht beenden (z. B. Überschreiten der Kontrollschlusszeit, Verletzung, Unfall), kann der Gigathlon auf der nächsten Etappe fortgesetzt werden. Das Team wird jedoch nicht in der Gesamtwertung rangiert, sondern «ausser Konkurrenz» geführt.

17. Neutralisation

Jeder Gigathlet ist selber dafür verantwortlich, dass er rechtzeitig am richtigen Ort ist. Die Zeitmessung wird während des Wettkampfs nicht angehalten.

Ausnahmen:

- In der Kategorie Couple wird am Samstag in Biasca die Zeit von Eintritt in die Wechselzone bis zum Verlassen der Wechselzone neutralisiert.
- Auf der Velostrecke vom Samstag wird die Zeit von Realp bis zum Eintritt in die Wechselzone Göschenen neutralisiert, die Maximalzeit für diesen Streckenabschnitt beträgt 30 Minuten. Die Zeit läuft danach automatisch weiter.
- Auf der Velostrecke von Sonntag wird die Zeit vom Klausenpass bis Unterschächen (Rückweg) neutralisiert, die Maximalzeit für diesen Streckenabschnitt beträgt 25 Minuten. Die Zeit läuft danach automatisch weiter.

Nur bei besonderen Umständen (vom Veranstalter verschuldet oder unerwartete Vorkommnisse), die nicht im Verantwortungsbereich des Gigathleten liegen, kann die Zeit von der Rennjury neutralisiert werden. Der Neutralisationsantrag ist sobald wie möglich beim Info-Stand der betreffenden Wechselzone mittels Formular zu melden und zu begründen.

18. Ausrüstung

Jeder Teilnehmer ist für seine Ausrüstung selber verantwortlich und hat dafür zu

sorgen, dass diese den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes entspricht und sich in einwandfreiem Zustand befindet. Er ist verpflichtet, die vom Veranstalter abgegebenen offiziellen Startnummern während des ganzen Rennens gut sichtbar an den vorgeschriebenen Stellen zu tragen.

Die akkreditierten Supporter sind verpflichtet, die abgegebene Supporter-Akkreditierung während des ganzen Rennens zu tragen.

Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, dass er eine den Witterungsbedingungen entsprechende Bekleidung trägt. Insbesondere bei kalter Witterung, bei Strecken in hohen Lagen oder der Gefahr eines Wetterumsturzes und auf den Velo- und Bikestrecken ist er dafür verantwortlich, dass seine Kleidung den Körper vor Auskühlung schützt. Bei starker Hitze ist entsprechender Sonnenschutz zu tragen (Mütze, Sonnenbrille, Sonnencreme) und genügend Flüssigkeit auf sich zu tragen.

Muss ein Gigathlet damit rechnen, eine Disziplin im Dunkeln zu absolvieren, so ist er dafür verantwortlich, die entsprechenden Leuchtmittel ordnungsgemäss montiert zu haben. Die Schiedsrichter behalten sich vor, schlecht ausgerüstete Gigathleten aus Sicherheitsgründen aus dem Rennen zu nehmen. Kopfhörer jeder Art sind während des Rennens verboten.

19. Startnummern, Zeitmess-Chip, GPS-Tracker

Die abgegebenen Startnummern sind während dem Wettkampfeinsatz an den vorgeschriebenen Stellen zu tragen.

Der Handgelenkbändel muss vor dem Check-In am Handgelenk befestigt sein. Er ist persönlich und muss während dem ganzen Gigathlon getragen werden. Das Fehlen eines Handgelenkbändels wird geahndet.

Der Zeitmess-Chip ist während des Wettkampfeinsatzes am Fussgelenk zu tragen (Ausnahme: Auf der Inlinestrecke wird der Zeitmess-Chip am Handgelenk getragen). Ein vorzeitiges Abnehmen des Zeitmess-Chips verunmöglicht die korrekte Zeitmessung. Jeder Gigathlet ist dafür verantwortlich, dass er den Zeitmess-Chip richtig trägt und dieser beim Überschreiten der Zeitmessmatten und Durchgangskontrollen auf der Strecke registriert wird (Piepsen der Zeitmess-Matte kontrollieren).

REGLEMENT GIGATHLON 2016

Alle Gigathleten werden vom Veranstalter mit einem GPS-Tracker ausgerüstet. Dieser ist während des Wettkampfeinsatzes mitzutragen. Ausnahme: Auf den Schwimmstrecken am Samstag und Sonntag wird der GPS-Tracker nicht getragen. Der Zeitmess-Chip sowie der GPS-Tracker sind in den Wechselzonen an den nächsten Gigathleten weiterzugeben sowie nach dem Zieleinlauf am letzten Tag abzugeben.

Nicht retournierte oder verlorene Chips respektive GPS-Tracker werden mit je Fr. 100.– in Rechnung gestellt.

20. Zelte

Ein 4er-Zelt für Single und Couple sowie zwei 4er-Zelte für Team of Five sind im Startgeld inbegriffen. Möchten Single/Couple zwei Zelte aufstellen, können sie ein zusätzliches Zelt im Gigathlon-Shop bestellen oder ein altes Gigathlon-Zelt mitnehmen. Im Gigathlon Camp dürfen nur die roten Gigathlon-Zelte der Jahre 2009 bis 2016 aufgestellt werden. Andere Zelte sind nicht erlaubt.

21. Velo / Bike-Bag

Velos und Bikes dürfen nur in Velo/Bike-Bags in öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden.

22. Abfall

Die Teilnehmer tragen Sorge zur Umwelt. Auf der Strecke wird jegliches Wegwerfen von Abfall und anderen Gegenständen (Bidons, Kleider usw.) mit einer Zeitstrafe von 60 Minuten bestraft. Verpflegungsabfall darf nur in der Abfallzone, die 200 Meter nach dem Verpflegungsposten endet, weggeworfen werden. Das Ende der Verpflegungszone ist mit einem Schild markiert. Anschliessend ist jeglicher Abfall bis zum nächsten Verpflegungsposten mitzunehmen. Es werden Kontrollen durch Schiedsrichter durchgeführt.

D. Schwimmen

23. Neoprenanzug

Das Tragen eines Neoprenanzugs ist obligatorisch. Hände und Füsse müssen unbedeckt bleiben. Knie und Ellbogen müssen bedeckt sein. Erfüllt der Neoprenanzug diese Richtlinien nicht, wird dem Schwimmer der Zutritt zur Schwimmstrecke verwehrt. Die vom Veranstalter abgegebene Badekappe ist mit der

Startnummer zu beschriften und zu tragen. Der Zeitmess-Chip ist unter dem Neoprenanzug zu tragen, der GPS-Tracker wird auf den Schwimmstrecken nicht verwendet.

24. Schwimmhilfen

Künstliche Hilfen wie Paddels, Flossen, Schnorchel, Handschuhe und Füsslinge oder dergleichen sind nicht erlaubt. Unterwasser-Musikplayer sind verboten.

25. Wassertemperaturen / Ersatzlaufstrecken

Bei zu tiefen Wassertemperaturen, bei Gewitter oder Sturm werden die Schwimmstrecken verkürzt oder durch eine Laufstrecke ersetzt:

Schwimmstrecken:

bis 12.9°C: Schwimmstrecke wird durch eine Ersatzlaufstrecke ersetzt
13°C – 13.9°C: Max. Schwimmstrecke 0.75 km
14°C – 14.9°C: Max. Schwimmstrecke 1.5 km
15°C – 15.9°C: Max. Schwimmstrecke 3 km

E. Velo / Bike

26. Velo- / Bikeausrüstung

Es sind nur Velos und Bikes erlaubt, die allein durch menschliche Kraft vorwärts bewegt werden können. Zusätzlich auf allen Teilen des Velos angebrachte Verschaltungen (Ausnahme Hinterrad), welche die Aerodynamik verbessern, sind nicht erlaubt. Die Räder dürfen keine Komponenten enthalten, die den Antrieb begünstigen. Sie müssen so konstruiert sein, dass eine Prüfung dieser Regel möglich ist. Jeder Gigathlet ist dafür verantwortlich, dass sich das Velo und Bike in einwandfreiem Zustand befindet und vor der Anreise an den Gigathlon von einem qualifizierten Mechaniker geprüft wurde.

27. Pflicht Beleuchtung Velo/Bike

Auf den Velostrecken von Samstag und Sonntag müssen alle Velos mit Licht ausgerüstet sein. Jeder Gigathlet bringt seine Ausrüstung in wettkampftauglichem Zustand an den Gigathlon. Die Reparatur-Services sind nur für Reparaturen von Schäden, die im Wettkampf entstanden sind, ausgelegt.

28. Helmtraspflicht

Das Tragen eines funktionstüchtigen Hart-schalenhelmes sowie des offiziellen Helm-Covers ist obligatorisch.

29. Bikestrecken

Die Bikestrecken des Gigathlon enthalten technisch anspruchsvolle Teilstrecken. Jeder Gigathlet ist dafür verantwortlich, dass er sein Bike beherrscht.

F. Inline

30. Verwendung von Stöcken / Rollskis

Auf den Inlinestrecken sind Stöcke und Rollskis verboten.

31. Helmtraspflicht

Das Tragen eines funktionstüchtigen Hart-schalenhelms sowie des offiziellen Helm-Covers ist obligatorisch. Weitere Schutzvorrichtungen wie Ellbogen-, Knie- und Handgelenkschützer werden empfohlen.

G. Laufen

32. Verwendung von Stöcken / Licht

Stöcke dürfen auf den Laufstrecken nicht verwendet werden.

Gigathleten, welche die Laufstrecke nach 17:00 Uhr in Angriff nehmen, müssen mit einer Stirnlampe ausgerüstet sein.

H. Reglementsverstösse / Proteste

33. Schiedsrichter

Zur Einhaltung des Reglements werden Schiedsrichter eingesetzt, welche Reglementverstösse ahnden. Die Schiedsrichter können den Teilnehmern direkte Anweisungen erteilen, die zwingend zu befolgen sind.

34. Strafen

Je nach Art und Schwere des Vergehens können folgende Strafen durch die Schiedsrichter verhängt werden:

- Mündlicher Verweis
- Zeitstrafe
- Keine Klassierung
- Disqualifikation

Die Strafe wird dem Gigathleten persönlich oder dem Team-Captain per SMS mitgeteilt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, im Sinne des Gigathlon-Gedankens die Schwere des Vergehens zu interpretieren. Der Veranstalter kann nach dem Eintreffen von extremen, nicht vorhersehbaren Ereignissen, welche nicht durch dieses Regelwerk abgedeckt sind, neue Regeln und Bestrafungen erlassen.

Dies trifft auch zu, sollte ein Gigathlet oder Supporter in leichtem Masse regelwidrig handeln, anderen Teilnehmern schaden, diese benachteiligen oder den Wettkampf stören. Die volle Verantwortung für einen solchen Entscheid obliegt dem Veranstalter und dessen dafür vorgesehenen Organen.

35. Proteste

Proteste von Gigathleten und Supportern gegen die Entscheide der Schiedsrichter sowie gegen andere Anordnungen der Organisatoren (Zeitmessung, Fehlleitungen usw.) sind gegen eine Kautions von Fr. 100.– beim Info-Stand des Gigathlon am Zentralort zu hinterlegen. Der Protest hat grundsätzlich innert vier Stunden, nachdem der Schiedsrichterentscheid dem Gigathleten oder dem Team-Captain mitgeteilt wurde, zu erfolgen. Wird der Schiedsrichterentscheid während des Wettkampfs mitgeteilt, so hat der Protest spätestens vier Stunden nach Zielankunft des betreffenden Gigathleten zu erfolgen.

36. Form des Protestes

Proteste sind in schriftlicher Form, unterzeichnet und unter Angabe des Sachverhaltes mit Hinweis auf allfällige Zeugen mittels offiziellem Protestformular zu deponieren. Das Formular ist am Info-Stand des Zentralortes erhältlich.

37. Entscheid Rennjury

Die Rennjury entscheidet uneingeschränkt. Die Entscheide der Rennjury sind endgültig und können nicht angefochten werden. Bei Gutheissen des Protestes wird die Kautions von Fr. 100.– dem Protestierenden zurückgegeben. Andernfalls fliesst die Protestkaution über den Veranstalter an die Stiftung Schweizer Sporthilfe und damit in die Förderung junger Sporttalente.

38. Dopingvergehen

Verstösse gegen Antidoping-Bestimmungen und deren Sanktionierung richten sich nach dem Antidoping-Statut und den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen

von Antidoping Schweiz. Antidoping Schweiz kann jederzeit Dopingkontrollen durchführen.

39. Gigathleten-Erklärung

Spätestens beim Abholen des Starter-Packages unterzeichnet jedes Team-Mitglied eine Gigathleten-Erklärung. Jeder Gigathlet und Supporter anerkennt mit seiner Anmeldung dieses Reglement sowie die in der Gigathleten-Erklärung enthaltenen Vorschriften und Auflagen. Er verpflichtet sich, die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten.

40. Rangliste

Allfällige Unstimmigkeiten in der inoffiziellen Rangliste sind bis am Montag, 13. Juni 2016 um 17:00 Uhr unter 0848 444 284 oder per E-Mail an info@gigathlon.ch zu melden. Nach diesem Zeitpunkt werden keine Änderungsanträge mehr angenommen.

I. Schlussbestimmungen

41. Schlussbestimmungen

Dieses Reglement wurde am 16. September 2015 durch die invents.ch AG, Veranstalterin des Gigathlon Switzerland, in Kraft gesetzt und am 27. November 2015 sowie 4. April 2016 angepasst. Bei Widersprüchen gilt das vorliegende Reglement in deutscher Sprache. Es hat Gültigkeit für den Gigathlon Switzerland 2016. Nachträge und Änderungen werden den Gigathleten auf der offiziellen Website bekannt gegeben oder dem Team-Captain übermittelt.

Stand: 4. April 2016

K. Sanktionen-Katalog für Reglementverstösse

Unerlaubte Begleitung / Support durch Supporter oder aussenstehende Personen Unerlaubtes Wegwerfen vom Abfall

Erste Verfehlung: Zeitstrafe 60 Minuten
 Zweite Verfehlung: Zeitstrafe 120 Minuten
 Dritte Verfehlung: Disqualifikation

Unerlaubte Nutzung des Supporter-Fahrzeugs / Unerlaubte Fahrt und Transport in nicht akkreditiertem Fahrzeug

Erste Verfehlung: Zeitstrafe 60 Minuten
 Zweite Verfehlung: Zeitstrafe 120 Minuten
 Dritte und jede weitere Verfehlung: Zeitstrafe 180 Minuten

Reglementverstoss beim Check-In

Team erscheint nicht vollständig:
 Zeitstrafe 60 Minuten pro nicht erscheinenden Athlet

Reglementverstoss fehlender Handgelenkbänder / fehlende Fahrzeug-Vignette

a. Athlet ist als Gigathlet gemeldet: Zeitstrafe 60 Minuten
 b. Athlet ist nicht gemeldet: Disqualifikation

Andere, allgemeine Reglementverstösse

a. Je nach Schwere des Verschuldens Zeitstrafe ab 30 Min. bis Disqualifikation.
 b. Passieren einer geschlossenen Bahnschranke: Disqualifikation!
 c. Überfahren einer Sicherheitslinie: Disqualifikation!
 d. Weiterfahren bei Rotlicht: Disqualifikation!
 e. Nicht die korrekte Strecke absolviert: Disqualifikation!
 f. Verändern oder Diebstahl von Gigathlon-Schildern: Disqualifikation!

SWISS VOLUNTEERS

Eine Plattform für freiwillige Helfer

Ohne die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helfer, wäre es nicht möglich, kleine Vereinsanlässe bis hin zum grossen Sportevent zu organisieren. Volunteers sind das Zuggpferd einer Veranstaltung. Mit ihrer beachtlichen Unterstützung und dem enormen Einsatzwillen, schaffen Sie es zusammen mit den Organisatoren, den Athleten beste Voraussetzungen für einen gelungenen Wettkampf zu bieten.



Die Volunteers haben es verdient, dass man ihre Arbeit professionell organisiert, wertschätzt und anerkennt. Aus diesem Grund wurde die Plattform Swiss Volunteers entwickelt, die neu seit dem 1. Mai 2015 in den Händen von SwissTopSport liegt und weiterhin von Erdgas unterstützt wird. Die gesammelten Volunteer Points, die jeder Volunteer für seinen geleisteten Einsatz erhält, kann er im Online Shop gegen attraktive Angebote eintauschen. Zusätzlich profitieren die Volunteers, in dem sie Gleichgesinnte treffen und weitere Kontakte knüpfen können. Swiss Volunteers bringt nicht nur den Volunteers einige Vorteile, auch der Veranstalter profitiert. Die Generierung unzähliger Volunteers, die effiziente Planung und der damit verbundenen Zeiteinsparung, wird durch die nationale Plattform Swiss Volunteers erreicht.

Volunteers werden immer gebraucht!

Also melde dich auch an und unterstütze Sportanlässe in der ganzen Schweiz.

www.swissvolunteers.ch



atwork.ch

FÜR DEN GIGATHLON PACKEN WIR MIT AN!



Freiwilligenarbeit für perfekte Bedingungen

Swiss Volunteers unterstützt Sportveranstalter bei der Suche, Vermittlung und Betreuung von Freiwilligen für Sportanlässe.

Einfach, günstig und effizient – damit jeder Event zum Erfolg wird.

SWISSVOLUNTEERS.CH

Ein Projekt von SwissTopSport.

HERZLICHEN DANK ALLEN MITWIRKENDEN

Herzlichen Dank diesen und vielen weiteren Vereinen, Institutionen und Volunteers für die wunderbare und tatkräftige Unterstützung!

Stand April 2016, laufend kommen weitere Vereine und Institutionen hinzu.



STRECKENKONZEPT MARKIERUNGEN

Ersatzstrecken

Kommt eine Ersatzstrecke zum Einsatz, wird dies dem Team-Captain per SMS auf die registrierte Team-Mobiltelefon-Nummer mitgeteilt. Alle Details zur Ersatzstrecke stehen im jeweiligen Streckenfolder. Jede Ersatzstrecke hat eine eindeutige Nummer, die bei der SMS-Mitteilung als Referenz benutzt wird. Sofern nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird, bleiben bei den Ersatzstrecken folgende Zeiten analog den Originalstrecken gültig:

- Startzeiten
- Sollzeiten Single/Couple
- Kontrollschluss
- Sammelstart

Streckenbegleitung Single

Auf der Laufstrecke vom Sonntag dürfen die Single von einem Supporter auf dem Bike begleitet und supportet werden. Auf allen anderen Strecken ist keine Begleitung zugelassen.

Empfehlung Kombination Couple

Aus logistischen Gründen wird den Couple empfohlen, dass am **Samstag, 11. Juni 2016** dieselbe Person die **Schwimm-** und die **Inlinestrecke** absolviert.

Andere Kombinationen sind erlaubt und möglich. Dann muss der Supporter der Couple aber das Velo und das Bike alleine nach Biasca transportieren und es kann sein, dass der Inliner in Biasca auf seinen Teampartner warten muss. Die Zeit in Biasca wird deshalb für alle Couple vom Eintritt in die Wechselzone bis zum Austritt neutralisiert.

Pflichtkombinationen Couple

Aus organisatorischen Gründen ist für Couple folgende Disziplinen-Kombination am **Sonntag, 12. Juni 2016** zwingend vorgeschrieben: Die **Schwimm- und Inlinestrecke** oder die **Inline- und Velostrecke** muss von derselben Person absolviert werden.

Streckenmarkierungen

Sämtliche Strecken sind mit orangen Gigathlon-Wegweisern und Trassierbändern markiert. Generell werden vor jeder Abzweigung ein Wegweiser und nach der Abzweigung zur Bestätigung zwei Bänder angebracht. Ist kein Wegweiser vorhanden, ist geradeaus zu fahren.



Fussgängerwege von Supportern oder Teammitgliedern und Verschiebungsrouten ausserhalb des Wettkampfs sind mit weissen Gigathlon-Wegweisern markiert.



Spezielle Beschilderungen bei Dunkelheit

Die Markierungen des letzten Teils der Velostrecke am Samstag sowie die Laufstrecken am Samstag und Sonntag sind mit reflektierenden Wegweisern ausgestattet.

Streckenmarkierungen auf Schwimmstrecken

Die Schwimmstrecken sind mit leuchtorange Bojen markiert. Bei der Schwimmstrecke vom Sonntag dient ein Blinklicht beim Schwimmausstieg als Orientierungshilfe.

Das Mitnehmen von Gigathlon-Schildern ist Diebstahl und wird mit einer Strafe geahndet.



Streckensicherung

Keine Strecke ist abgesperrt. Jeder Gigathlet fährt auf eigenes Risiko. Sämtliche Strassenverkehrsregeln sind einzuhalten.

Ausserordentlich gefährliche Stellen

Nur ausserordentlich gefährliche Stellen sind speziell markiert und notfalls mit Sicherheitspersonal besetzt. Den Anweisungen ist zwingend Folge zu leisten!



Spitzenbegleitung

Der erste Gigathlet der Kategorie Single Women, Single Men, Couple und Team of Five wird jeweils durch ein Motorrad oder ein Bike begleitet. Zudem wird die absolute Spitze begleitet.

Schlussbegleitung «Besenwagen»

Der letzte Gigathlet des gesamten Gigathlon-Feldes wird durch ein Bike, einen Läufer oder einen «Besenwagen» begleitet. Der Verantwortliche des «Besenwagens» hat das Recht, Gigathleten, welche die in den Streckenfoldern kommunizierten Kontrollschlüsse offensichtlich nicht einhalten können, aus dem Rennen zu nehmen.

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Sicherheitsmassnahmen

Um einen möglichst sicheren Gigathlon Switzerland 2016 zu gewährleisten, wurden die wichtigsten Punkte für Trainings und den Start am Gigathlon zusammengestellt. Jeder Gigathlet steht in der Eigenverantwortung die nachfolgenden Punkte einzuhalten.



Inlinestrecken

- Die Strassen sind nicht gesperrt. Es kann jederzeit Autos auf der Strecke haben.
- Vortritt auf Hauptstrasse nicht erzwingen! Autos haben Vortritt.
- Auf der gesamten Inlinestrecke müssen Markierungen mit Molankegel beachtet und eingehalten werden. Den Weisungen des Staff auf der Strecke ist zwingend Folge zu leisten, z. B. bei Anweisungen zum Abbremsen bei Abfahrten mit starken Richtungsänderungen.
- Jeder Inliner muss fähig sein, in einer Abfahrt selbständig bis zum Stillstand zu bremsen.
- Selbständiges Bremsen und das Fahren in Gruppen vor dem Gigathlon üben. Trainingsmöglichkeiten bieten die Gigathlon Training-Weekends (www.gigathlon.com). Auch rennmässiges Skaten kann geübt werden (www.swiss-skate-tour.ch).
- Vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm (obligatorisch) Handgelenk-, Knie-, Ellbogenschoner und Kevlarhosen, wird empfohlen.
- Bei wenig technischer Erfahrung wird empfohlen, Schuhe auf die Strecke mitzunehmen. Bei schwierigen Abfahrten zu Fuss gehen.



Schwimmstrecken

- Der Neoprenanzug muss mindestens 3 mm dick sein sowie die Arme und Beine vollständig bedecken. Hände und Füsse müssen unbedeckt sein.
- Bei Atemproblemen sofort das nächste Rettungsboot anpeilen und nicht ans Ufer schwimmen.
- Die Schwimmstrecken werden durch Rettungsschwimmer der SLRG auf stationären Booten oder am Ufer überwacht. Schwimmer in Not machen durch Schlagen mit der flachen Hand auf das Wasser auf sich aufmerksam.



Velo-, Bike- und Laufstrecken

- Die Verkehrsregeln müssen jederzeit eingehalten werden.
- Auf den Velostrecken dürfen Kurven auf keinen Fall geschnitten werden.
- Bei geschlossenen Bahnschranken muss zwingend angehalten werden (Kontrolle durch Schiedsrichter, Sanktion siehe Reglement).
- Vor langen Abfahrten auf Velo- und Bikestrecken trockene Kleider anziehen.
- Bei Gewitter exponierte Stellen (Grate, weite offene Flächen usw.) verlassen, Velo/Bike hinlegen und sich einige Meter entfernt in eine flache Mulde oder auf den Boden legen. Nicht weiter fahren und freistehende Bäume, Steine oder andere Objekte meiden.

- Velos und Bikes müssen gemäss Strassenverkehrsgesetz immer vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Rückstrahler ausgerüstet sein
- Wenn damit gerechnet werden muss, bei Dunkelheit unterwegs zu sein, ist die entsprechende Beleuchtung mitzuführen.
- Gigathleten, die nach 17:00 Uhr auf die Laufstrecke gehen, müssen zwingend eine entsprechende Beleuchtung mittragen.
- Teile deine Kräfte gut ein. Bei Auftreten von Übelkeit und Kopfschmerzen das Rennen aufgeben.

Tipps für Gesundheit und Wohlbefinden

Sonnenschutz

- Sonnencreme während des gesamten Gigathlon auftragen.
- Auf den Laufstrecken Kopfbedeckung tragen.
- Jederzeit eine Sonnenbrille tragen.

Kälte- und Regenschutz

- Den Witterungsbedingungen angepasste Kleidung tragen, welche den Körper vor dem Auskühlen schützt, insbesondere bei Strecken in höheren Lagen, bei Gefahr eines Wetterumsturzes und auf den Velo- und Bikestrecken.

Wasseraufnahme

- Mindestens 2 Bidons auf Velo- und Bikestrecke, 1 Bidon auf den Lauf- und Inlinestrecken mittragen.
- Häufig trinken und den Bidon bei jeder sich bietenden Gelegenheit auffüllen.

Allgemeine Verhaltenshinweise

Notfallzettel / Notfallapotheke / Notfallnummer

- Im Training und am Gigathlon einen Notfallzettel mit Name, Blutgruppe und Rufnummern sowie eine Notfallapotheke (Wundverband, Binde, Desinfektionsmittel) auf sich tragen.
- Im Telefonbuch auf dem Handy die Kontaktperson, welche die Sanität im Notfall anrufen soll, unter dem internationalen Pseudonym ICE (In Case of Emergency) eintragen.

Doping

- Am Gigathlon gilt das Antidoping Statut von Antidoping Schweiz. Die Dopingliste und die Medikamentendatenbank sind auf www.antidoping.ch veröffentlicht. Bei Unklarheiten Antidoping Schweiz unter info@antidoping.ch kontaktieren.
- Keine unerlaubten Mittel verwenden. Infusionen aus nicht medizinischen Gründen gelten als unerlaubte Methoden und sind gemäss Dopingliste verboten. Die Verwendung von Schmerzmitteln ist nicht leistungssteigernd und kann zu irreversiblen Schäden führen.

VERKEHRSKONZEPT BESCHILDERUNGEN

Fusswege/ Verbindungswege

Die Verbindungswege ausserhalb des Wettkampfes sind mit weissen Gigathlon-Pfeilen und mit Trassierband-Streifen markiert. Dazu zählen die Fusswege vom/zum Bahnhof und in die Wechselzonen, wie auch die Verbindungsroute welche der Velofahrer nach seinem Einsatz zurücklegt:



- **Wechselzone Göschenen -> Erstfeld Dorf** Der Velofahrer der Team of Five rollt nach seinem Einsatz am Sabato Ticinese von Göschenen zurück nach Erstfeld Dorf (2.3 km, 700 hm talwärts).

Parkplätze

Der offizielle Gigathlon Parkplatz in Erstfeld ist mit pinken Gigathlon Wegweisern ab Autobahnausfahrt Erstfeld signalisiert. Für die Camper ist ein spezieller Parkplatz vorgesehen, ebenfalls ab Autobahnausfahrt Erstfeld signalisiert. In den Wechselzonen gibt es nur Parkplätze für die Organisation, Medien und Behindertenteams. Für die Gigathleten gilt in den Wechselzonen und auf allen Wettkampfstrecken ein generelles Supporter-Fahrverbot während des ganzen Gigathlon. Alle Gigathleten werden mit dem öffentlichen Verkehr in den Wechselzonen gebracht.

Parkplätze für Gigathleten

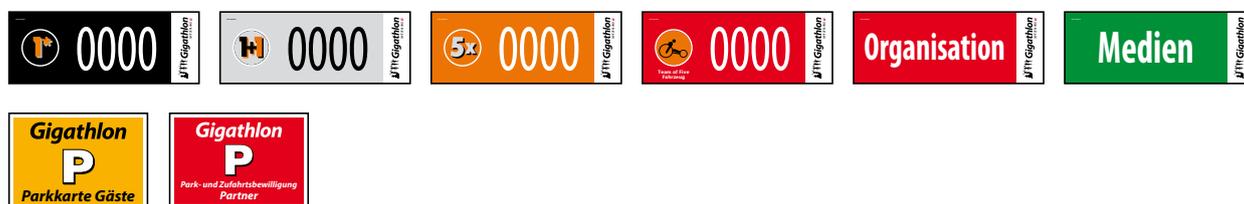


Organisation, Medien und Behindertenteams



Fahrzeug-Vignetten und Parkkarten

Sämtliche offiziellen Fahrzeuge werden oben rechts auf der Front mit einer Gigathlon-Fahrzeug-Vignette gekennzeichnet. Dieser berechtigt zum Parkieren auf den für sie gekennzeichneten Parkplätzen am Zentralort. Die Vignette hebt Supporter-Fahrverbote und allgemeine Fahrverbote nicht auf.



Fahrzeug-Routen



Supporter-Fahrzeug

Pro Team ist nur ein Supporter-Fahrzeug zugelassen. Das Supporter-Fahrzeug darf nur am Freitag für die Hinfahrt und am Sonntag für die Rückfahrt genutzt werden. Die Zufahrt auf den Gigathlon-Parkplatz in Erstfeld muss über die angegebenen Routen erfolgen und ist ab der Autobahnausfahrt Erstfeld signalisiert (Details siehe Seite 36).



Supporter-Fahrverbot

Während des Gigathlon gilt in gewissen Sperrzonen und auf der Wettkampfstrecke ein striktes Fahrverbot für alle Gigathleten und Supporter. Dies wird von Schiedsrichtern kontrolliert und mit Zeitstrafen geahndet, da bei Nichteinhalten der Rennbetrieb gestört und die reibungslose Durchführung des Gigathlon gefährdet wird. **Dies gilt besonders für Teams, welche verbotenerweise zwei Supporter-Fahrzeuge mitbringen, die Supporter-Fahrverbote nicht einhalten oder in privaten, nicht gekennzeichneten Fahrzeugen unterwegs sind (Details siehe Seite 37)!**

Gigathleten mit privater Unterkunft oder Hotel

Gigathleten, welche ausserhalb des Gigathlon-Camp privat oder im Hotel übernachten fahren jeweils am Morgen mit dem Supporter-Fahrzeug auf direktem Weg von der Unterkunft auf den offiziellen Gigathlon-Parkplatz in Erstfeld und fädeln dort ins Transportsystem ein. Das Parkieren auf Nicht-Gigathlon-Parkplätzen wird mit einer Zeitstrafe geahndet.

Befindet sich die Unterkunft in einer der Supporter-Fahrverbotszone oder an der Wettkampfstrecke, so kann auf der Website des Gigathlon ein Bewilligungsformular heruntergeladen werden, welches ausgefüllt und während der ganzen Zeit gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe platziert wird.

PERSONEN- UND MATERIALTRANSPORTE

Shuttle-Transporte

Untenstehende Informationen gelten für alle Shuttle-Transporte. Spezifischen Informationen zu einzelnen Shuttles finden sich auf den Streckenfoldern und auf der Shuttle-Übersicht auf den Seiten 38 – 41. Informationen zur Anreise sind auf Seite 36 zu finden. Der Bahnhof Erstfeld liegt direkt beim Partner-Park.

↔ SBB CFF FFS



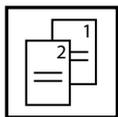
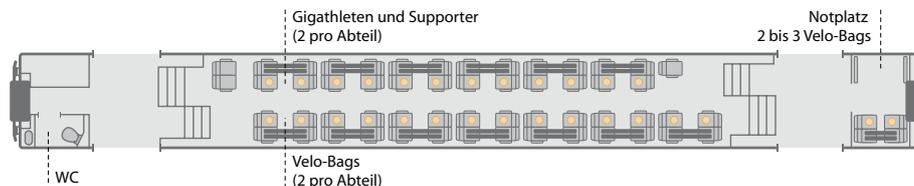
Transfer-Routen mit den SBB

- Wenn immer möglich sollen die Gigathlon-Extrazüge der SBB benützt werden.
- Am Bahnhof gelten immer die Anweisungen des SBB-Personals. Dieses weiss, auf welchem Zug noch Plätze verfügbar sind.
- Es dürfen nur die im Streckenfolder, beziehungsweise auf den Transport-Tickets abgedruckten Extrazüge und Regelzüge benutzt werden.
- Als Fahrausweis gilt der Handgelenksbändel oder die Supporter-Akkreditierung.
- **Keine Zeitneutralisation** bei Verpassen des Zuges.



Velo/Bike-Transport in Zügen der SBB

- Während des Gigathlon darf das Velo/Bike nur in Extrazügen transportiert werden, sofern im Streckenfolder keine anderen Angaben gemacht werden.
- Allgemein gilt: Das Velo/Bike darf nur im Velo/Bike-Bag transportiert werden. Ohne Velo/Bike-Bag kein Transport.
- Das Velo/Bike muss vor dem Betreten des Perrons in dem dafür gekennzeichneten Areal verpackt werden.
- Pro Zugabteil finden 2 Velos/Bikes und 2 Personen Platz.
- Der Fluchtweg des Lokführers muss jederzeit frei gehalten werden.



Transport-Ticket

Der Schwimmer der Team of Five holt nach seinem Einsatz am Sabato Ticinese beim Info-Stand in Tenero ein Transport-Ticket und fährt mit dem dadurch zugeteilten Zug zurück nach Erstfeld (via Airolo).



Extrabus

Am Sonntagmorgen fährt der Schwimmer, welcher am Jagdstart teilnimmt, mit dem Extrabus von Erstfeld Bahnhof zum Schwimmstart in Flüelen. Als Fahrausweis gilt der Handgelenksbändel mit der entsprechenden Startnummer.

Effekten-Übergabe

Der startende Gigathlet bringt frische Kleider für den ankommenden Gigathleten in die Wechselzone. Die Übergabe der Effekten erfolgt beim Wechsel.



Effekten-Transport

Schwimm-Effekten Sabato Ticinese

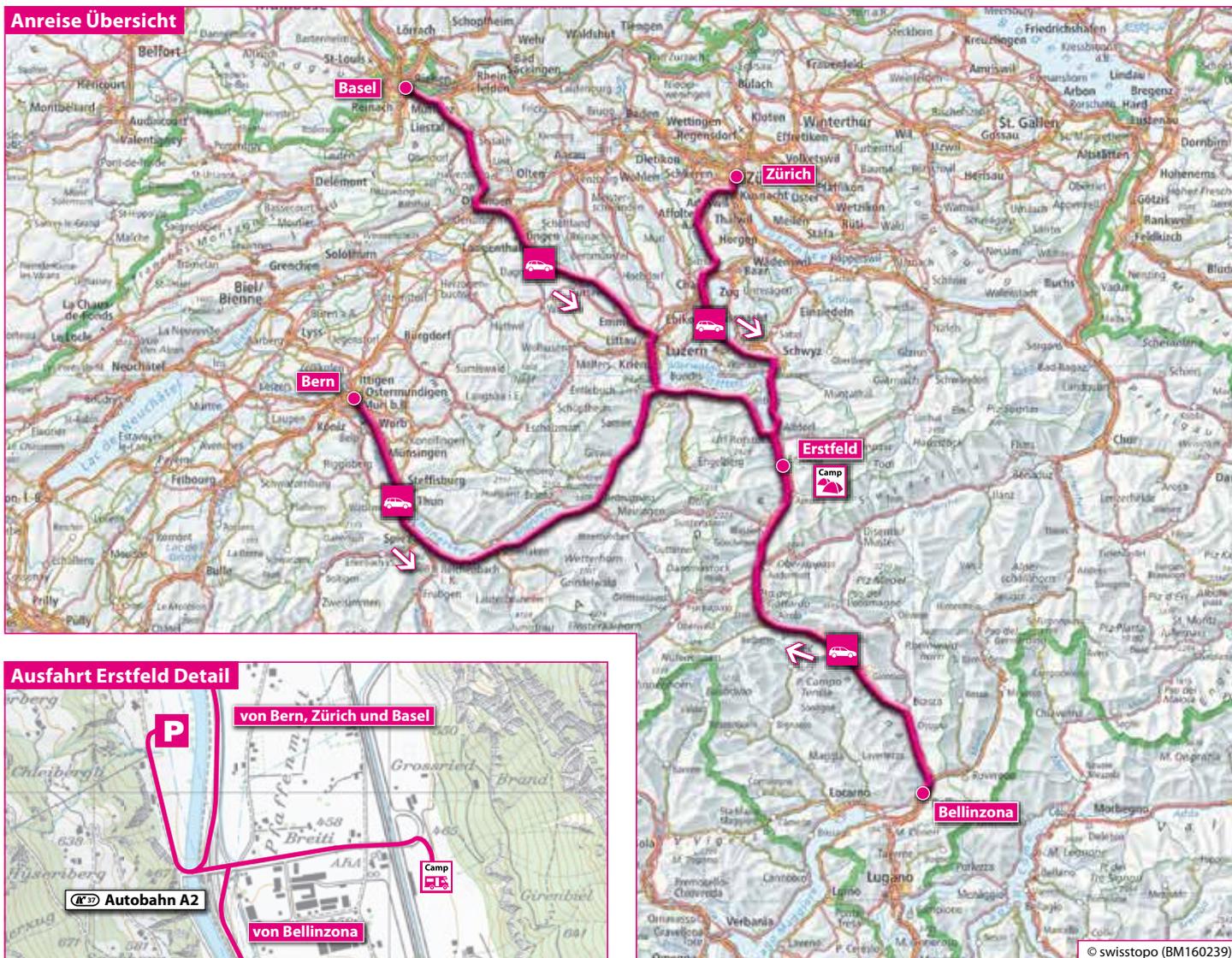
Die Single und Couple befestigen den vorgedruckten Effektenkleber an ihrem Effektenrucksack. Vor dem Schwimmstart in Tenero deponieren sie ihre Inline-Ausrüstung in der Wechselzone Schwimmen-Inline. Nach dem Wechsel auf die Inlines verpacken sie ihre Schwimmutensilien im Effektenrucksack und geben diesen bei der Effektenausgabe beim Ausgang der Wechselzone ab. Die Effekten werden vom Veranstalter nach Erstfeld Dorf transportiert und können dort am Nachmittag wieder abgeholt werden.

Schwimm-Effekten Ürner Sunting

Alle Schwimmer befestigen den vorgedruckten Effektenkleber an ihrem Effektenrucksack. Am Schwimmstart in Flüelen geben sie diesen bei der Effektenabgabe ab. Die Effekten werden vom Veranstalter ans Schwimmziel transportiert.

ANREISE

10. JUNI 2016



Anreise mit dem Supporter-Fahrzeug

Anreise über die Autobahn A2, Ausfahrt «Erstfeld». Gleich nach der Ausfahrt Erstfeld den Gigathlon-Schildern «Parkplatz» oder «Camper» folgen und die Anweisungen des Einweisungspersonals befolgen. **Keine Zufahrt auf die Parkplätze des Gigathlon für Fahrzeuge ohne Vignette.** Es empfiehlt sich eine Anreise ab 15:00 Uhr.

Anreise mit dem Zug

Allen Gigathleten, die mit dem Zug anreisen, wird von der SBB eine Vergünstigung von 20% auf ihr Zugticket offeriert. Alle Teamcaptains erhalten rund einen Monat vor dem Gigathlon per E-Mail Promocodes und mehr Informationen, wie diese auf dem Webshop der SBB eingelöst werden können. Velos und Bikes müssen bei der Anreise in einem Velo/Bike-Bag transportiert werden. Diese werden im Vorfeld auf Anmeldung unter info@gigathlon.ch per Post zugestellt. Anreise nach Erstfeld von Zürich, Bern oder Bellinzona. Vom Bahnhof Erstfeld zu Fuss 300 m zum Check-In in Erstfeld Dorf. Fussweg 1.9 km vom Check-In zum Camp in Erstfeld Breitli.

Zugverbindungen nach Erstfeld

Bern – Zürich – Erstfeld

Bern ab	11:02	13:02	15:02
Zürich an	11:58	13:58	15:58
Zürich ab	12:09	14:09	16:09
Erstfeld an	13:23	15:23	17:23

Basel – Zürich – Erstfeld

Basel ab	11:07	13:07	15:07
Zürich an	12:00	14:00	16:00
Zürich ab	12:09	14:09	16:09
Erstfeld an	13:23	15:23	17:23

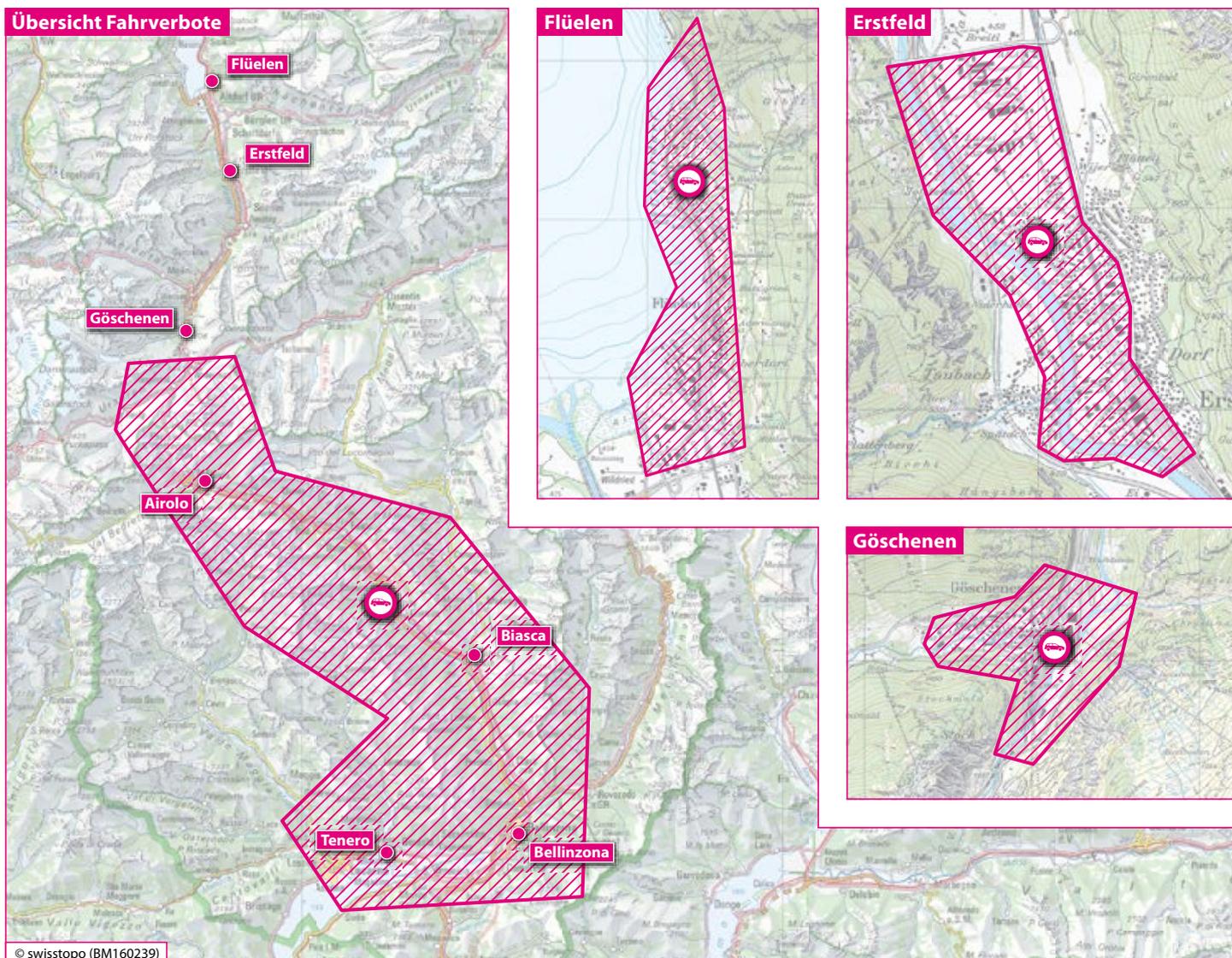
Bern – Luzern – Erstfeld

Bern ab	12:00	14:00	16:00
Luzern an	13:00	15:00	17:00
Luzern ab	13:18	15:18	17:18
Erstfeld an	14:22	16:22	18:22

Bellinzona – Erstfeld

	IR						
Bellinzona ab	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06
Erstfeld an	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35

SUPPORTER-FAHRVERBOTE



Generelles Supporter-Fahrverbot am Gigathlon Switzerland 2016

Der Gigathlon Switzerland 2016 wird ganz ohne Supporter-Fahrzeuge durchgeführt. Das Supporter-Fahrzeug dient nur zur An- und Abreise der Gigathleten. **Alle Wettkampfstrecken, Wechselzonengemeinden und das markierte Gebiet im Zentralort Erstfeld sind Sperrgebiete und dürfen grundsätzlich von Gigathleten NICHT mit Supporter-Fahrzeugen oder anderen Privatfahrzeugen angefahren werden.** Die Schiedsrichter führen im Sperrgebiet in Erstfeld, in den Wechselzonen und auf den Wettkampfstrecken Kontrollen durch; bei Nichteinhalten der Regel wird eine Strafe gemäss Gigathlon Reglement verhängt.

Für Gigathleten bedeutet dies:

Bei Übernachtung im Gigathlon Camp in Erstfeld:

Anreise mit der SBB oder dem Supporter-Fahrzeug auf den offiziellen Gigathlon-Parkplatz in Erstfeld. Das Auto bleibt die ganze Zeit auf dem Parkplatz und wird nicht bewegt.

Bei Übernachtung ausserhalb des Gigathlon Camp (im Hotel oder Privat):

Gigathleten, welche ausserhalb des Gigathlon Camp übernachten, fahren jeweils am Morgen auf direktem Weg auf den markierten Parkplatz in Erstfeld und fädeln dort ins

offizielle Transportsystem ein. Gigathleten, deren Unterkunft sich in einer der Sperrzonen für Supporter-Fahrzeuge befindet, müssen eine Bewilligung zum Befahren der Sperrzone gut sichtbar an der Windschutzscheibe rechts deponieren. Die Bewilligung kann auf www.gigathlon.com heruntergeladen werden. Bei der Zufahrt zum Parkplatz am Freitag in Erstfeld wird die Bewilligung den einweisenden Staff vorgezeigt, damit diese die Fahrzeuge mit Bewilligung auf die entsprechenden Kurzzeitparkplätze weisen können. Bei einer allfälligen Kontrolle durch die Schiedsrichter muss die Fahrbewilligung vorgewiesen werden.

TRANSFERS

SABATO TICINESE

Transportmittel	Nr.	Abfahrts- und Ankunftsorte	Passagiere	Betriebsdauer	Reisezeit	Fussweg
	①	Erstfeld Dorf ↔ Erstfeld Bahnhof	Alle		5 Min.	200 m
	②	Erstfeld → Bellinzona → Tenero	Alle Schwimmer, Inliner	04:00 – 05:00	2 h 20 Min.	1.5 km
	③	Erstfeld → Biasca	🚲: Biker mit Bike, Läufer als Zuschauer / 🚲: Biker mit Bike, Supporter mit Velo / 🚲: Supporter 1 mit Bike	07:12 – 08:12	1 h 25 Min.	400 m
	④	Tenero → Biasca	🚲: Schwimmer	08:09 – 09:09	1 h 15 Min.	1.9 km
	⑤	Erstfeld → Airolo	🚲: Velofahrer mit Velo, Läufer als Zuschauer / 🚲: Supporter 2 mit Velo	10:12 – 11:02	55 Min.	1.2 km
	⑥	Biasca → Airolo	🚲: Läufer als Zuschauer / 🚲: Velofahrer / Supporter mit Velo	09:21 – 13:21	1 h 10 Min.	1.6 km
	⑦	Tenero (→ Airolo) → Erstfeld	🚲: Schwimmer	08:51 – 10:51	2 h 05 Min.	1.5 km
	⑧	Biasca (→ Airolo) → Erstfeld	🚲: Inliner	10:21 – 12:21	1 h 25 Min.	400 m
	⑨	Biasca (→ Airolo) → Göschenen	🚲: Läufer oder Supporter / 🚲: Supporter 1 mit Bike-Bag	10:21 – 12:21	1 h 05 Min.	600 m
	⑩	Airolo → Göschenen	🚲: Läufer als Zuschauer / 🚲: Läufer oder Supporter mit Velo-Bag	13:40 – 16:30	35 Min.	1.4 km
	⑪	Erstfeld → Göschenen	🚲: Läufer die nicht als Zuschauer mitgereist sind	13:23 – 18:23	30 Min.	200 m
	⑫	Airolo → Erstfeld	🚲: Biker mit Bike / 🚲: Biker oder Supporter mit Bike / 🚲: Supporter 2 mit Bike	12:20 – 18:00	1 h 05 Min.	1.2 km
	⑬	Göschenen → Erstfeld	🚲: Velofahrer auf dem Velo			23 km
	⑭	Göschenen → Erstfeld	🚲: Velofahrer oder Supporter mit Velo / 🚲: Supporter 1 mit Velo	15:42 – 21:11	35 Min	200 m

① Markierter Fussweg zum Bahnhof Erstfeld und zurück.

② Der Schwimmer / der Inliner reist mit dem zugeteilten Extrazug von Erstfeld nach Bellinzona. In Bellinzona steigt er auf den zugeteilten Zug um, fährt nach Tenero und geht zu Fuss in die Wechselzone Tenero (1.5 km). Es reisen keine Supporter und Teammitglieder nach Tenero. **Couple:** Der Inliner der Couple ist frei, mit welchem Extrazug er nach Tenero reist. → **Fahrplan A**

③ Der Biker / Supporter 1 transportiert das Bike mit dem zugeteilten Zug von Erstfeld nach Biasca. Der Läufer hat die Möglichkeit als Zuschauer nach Biasca zu reisen und benutzt dazu einen der drei Extrazüge. **Couple:** Falls Schwimmen und Inline nicht von der selben Person absolviert wird, transportiert der Supporter sowohl das Velo als auch das Bike alleine nach Biasca. → **Fahrplan B**

④ Der Schwimmer der Couple fährt mit dem Zug von Tenero nach Biasca. Die Zeit der Couple wird in Biasca neutralisiert bis der Schwimmer eintrifft. → **Fahrplan C**

⑤ Der Velofahrer / Supporter 2 transportiert das Velo mit dem zugeteilten Zug von Erstfeld nach Airolo und rollt in die Wechselzone Airolo (1.2 km). Der Läufer kann als Zuschauer nach Airolo reisen und benutzt dazu einen der drei Extrazüge. → **Fahrplan D**

⑥ **Couple:** Der Supporter/das Teammitglied transportiert das Velo von Biasca nach Airolo und rollt in die Wechselzone Airolo. **Team of Five:** Der Läufer als Zuschauer reist mit einem Regelzug von Biasca nach Airolo. Nicht alle Züge sind für die Läufer zulässig (siehe Fahrplan). → **Fahrplan E**

⑦ **Team of Five:** Der Schwimmer holt am Info-Stand in Tenero ein Transport-Ticket und fährt mit dem zugeteilten Zug von Tenero zurück nach Erstfeld. Er hat die Möglichkeit, in Airolo auszusteigen und sein Team anzufeuern. Kein Ausstieg in Biasca und Göschenen. → **Fahrplan F**

⑧ Der Inliner fährt mit dem Zug von Biasca zurück nach Erstfeld. Er hat die Möglichkeit, in Airolo auszusteigen und sein Team anzufeuern. Kein Ausstieg in Göschenen. Vorzugsweise Extrazüge benutzen. → **Fahrplan G**

⑨ **Couple:** Der Läufer oder der Supporter reist mit dem Zug von Biasca nach Airolo und später von Airolo nach Göschenen.

Single: Der Supporter 1 bringt den Bike-Bag von Biasca nach Göschenen. → **Fahrplan H**

⑩ Der Läufer fährt mit dem Zug von Airolo nach Göschenen. Teammitglieder: kein Ausstieg in Göschenen. **Couple:** Der Läufer / Supporter der Couple transportiert den Velo-Bag von Airolo nach Göschenen. → **Fahrplan I**

⑪ Der Läufer der nicht als Zuschauer mitgereist ist, reist mit einem Regelzug von Erstfeld nach Göschenen. → **Fahrplan J**

⑫ Der Biker / Supporter 2 mit dem Bike fährt mit einem Extrazug von Airolo nach Erstfeld. Kein Bike-Transport in Regelzügen. Der Schwimmer und der Inliner als Zuschauer fährt mit dem Zug von Airolo nach Erstfeld. Wenn möglich Regelzüge benutzen. Kein Ausstieg in Göschenen. → **Fahrplan K**

⑬ **Team of Five:** Der Velofahrer rollt mit dem Velo entlang der weissen Beschilderung von Göschenen nach Erstfeld. Kein Transport von Velofahrern Team of Five mit dem Zug.

⑭ **Single / Couple:** Der Velofahrer / Supporter transportiert das Velo mit einem Regelzug von Göschenen nach Erstfeld. → **Fahrplan L**

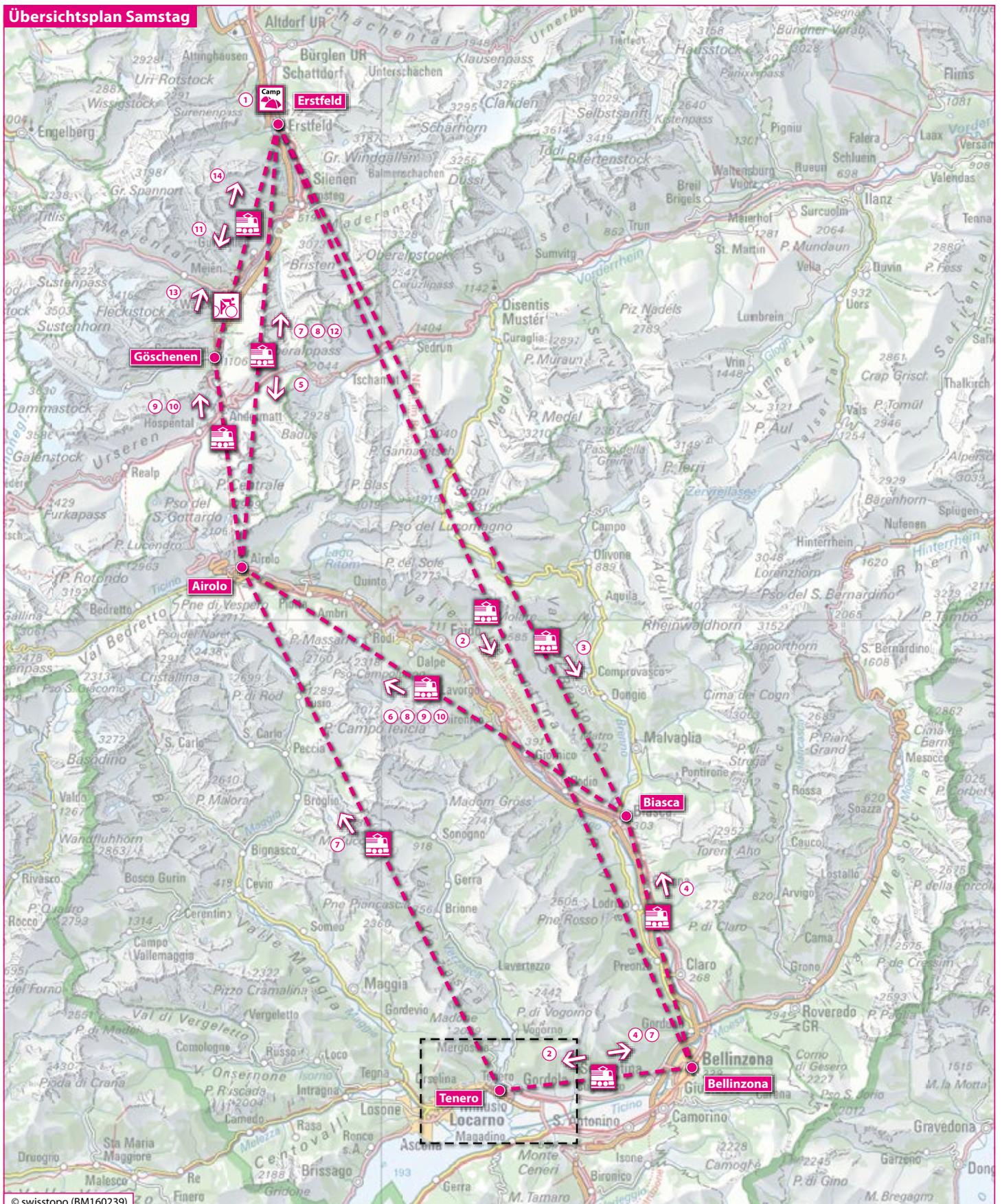
Fahrplan A	Single	Couple	ToF Swim 1101 – 1300	ToF Swim 1301 –	ToF Inline 1101 – 1300	ToF Inline 1301 –
	Extra	Extra	Extra	Extra	Extra	Extra
Erstfeld ab	04:00	04:00	04:30	04:30	05:00	05:00
Bellinzona an	05:23	05:23	05:53	05:53	06:23	06:23
umsteigen	S20	Extra	S20	Extra	S20	Extra
Bellinzona ab	05:30	05:40	06:00	06:10	06:30	06:43
Tenero an	05:50	05:59	06:20	06:28	06:50	06:59

Fahrplan B	Single	Couple	ToF Bike 1101 – 1300	ToF Bike 1301 –
	Extra	Extra	Extra	Extra
Erstfeld ab	07:12	07:42	07:42	08:12
Biasca an	08:24	08:54	08:54	09:20

Weitere Fahrpläne auf Seite 40.



Übersichtsplan Samstag



TRANSFERS

SABATO TICINESE

Fortsetzung von Seite 38.

Auf allen Verbindungen bevorzugt Extrazüge benützen.

Fahrplan C	Couple	Couple	Couple	Couple
	S20	S20	Extra	S20
Tenero ab	08:09	08:39	08:51	09:09
Bellinzona an	08:29	08:59		09:29
umsteigen	S10	IR		S10
Bellinzona ab	08:38	09:06		09:38
Biasca an	08:54	09:21	09:21	09:54

Fahrplan D	Single	ToF Velo 1101 – 1300	ToF Velo 1301 –
	Extra	Extra	Extra
Erstfeld ab	10:12	10:31	11:02
Airolo an	10:46	11:06	11:35

Fahrplan E	Keine Velos	Keine Läufer	Keine Velos Keine Läufer				
	IR	IR	IR	Extra	Extra	IR	IR
Biasca ab	09:21	10:21	11:21	11:41	12:01	12:21	13:21
Airolo an	09:59	10:59	11:59	12:19	12:40	12:59	13:59

Fahrplan F	Ticket 300 Plätze		Ticket übrige										
	IR	IR	IR	IR									
Tenero ab	08:51	09:51	10:51										
Airolo an	09:59	10:59	11:59	Extra	Extra	Extra	IR	Extra	IR	Extra	IR	Extra	IR
Airolo ab	10:00	11:00	12:00	12:20	12:40	13:40	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00
Erstfeld an	10:35	11:35	12:35	13:03	13:24	14:18	14:35	15:07	15:35	16:08	16:35	17:06	17:35

Fahrplan G	IR	IR	Extra	Extra	IR							
Biasca ab	10:21	11:21	11:41	12:01	12:21							
Airolo an	10:59	11:59	12:19	12:39	12:59	Extra	IR	Extra	IR	Extra	IR	Extra
Airolo ab	11:00	12:00	12:20	12:40	13:00	13:40	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30
Erstfeld an	11:35	12:35	13:03	13:24	13:35	14:18	14:35	15:07	15:35	16:08	16:35	17:06

Fahrplan H	RE	RE	Extra	Extra	RE							
Biasca ab	10:21	11:21	11:41	12:01	12:21							
Airolo an	10:59	11:59	12:19	12:39	12:59	Extra	RE	Extra	RE	Extra	RE	Extra
Airolo ab						13:40	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30
Göschenen an						13:50	14:10	14:41	15:10	15:41	16:10	16:40

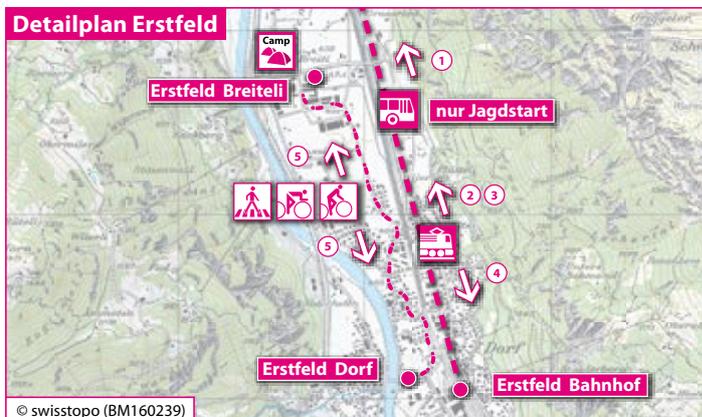
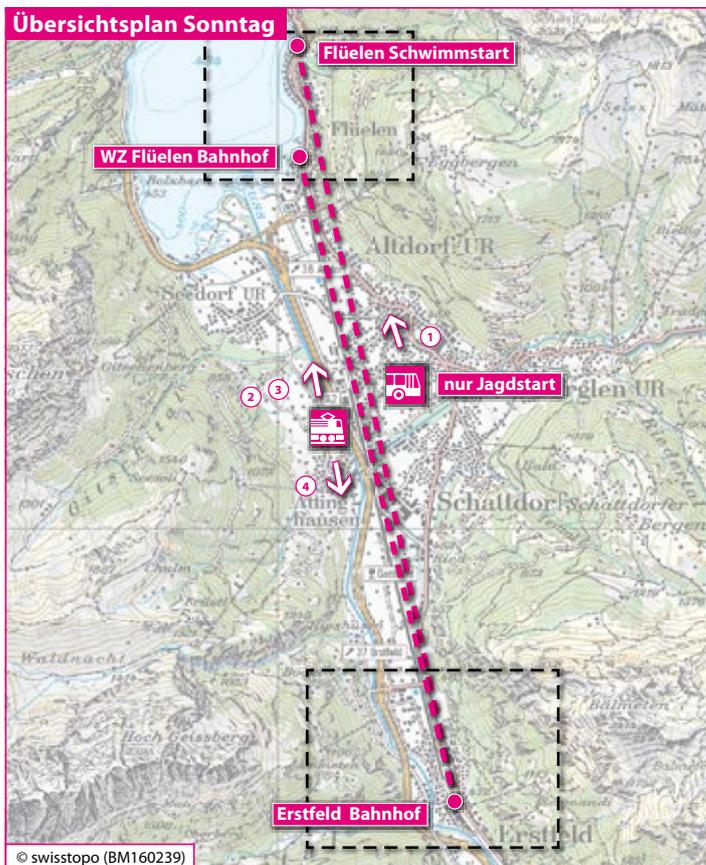
Fahrplan I	Extra	IR	Extra	IR	Extra	IR	Extra
Airolo ab	13:40	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30
Göschenen an	13:50	14:10	14:41	15:10	15:41	16:10	16:40

Fahrplan J	IR	IR	IR	IR	IR	IR
Erstfeld ab	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23
Göschenen an	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47

Fahrplan K	Extra	Extra	IR	IR								
Airolo ab	12:20	12:40	13:00	13:40	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	18:00
Erstfeld an	13:03	13:24	13:35	14:18	14:35	15:07	15:35	16:08	16:35	17:06	17:35	18:35

Fahrplan L	Extra	Extra	IR	IR	IR	IR	IR
Göschenen ab	15:42	16:42	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11
Erstfeld an	16:08	17:06	17:35	18:35	19:35	20:35	21:35

TRANSFERS ÜRNER SONTIG



Transportmittel	Nr.	Abfahrts- und Ankunftsorte	Passagiere	Betriebsdauer	Reisezeit	Fussweg
	①	Erstfeld Bhf → Flüelen Schwimmstart	: Schwimmer auf Jagdstart	Abfahrt 05:15	30 Min.	200 m
	②	Erstfeld → Flüelen Schwimmstart	: Schwimmer / Keine Teammitglieder, keine Supporter	05:48 – 07:01	30 Min.	1.5 km
	③	Erstfeld → Flüelen	: Inliner / : Inliner oder Supporter / : Supporter 1	05:31 – 07:36	15 Min.	100 m
	④	Flüelen → Erstfeld	: Schwimmer / : Schwimmer oder Supporter / : Supporter 1	06:35 – 10:46	15 Min.	100 m
	⑤	Erstfeld Dorf ↔ Erstfeld Breiteli	Velofahrer, Biker, Läufer, Supporter		25 Min.	1.9 km

① Der Schwimmer der auf den Jagdstart geht, fährt mit dem Extrabus von Erstfeld nach Flüelen direkt zum Schwimmstart. Abfahrt um 05:15 Uhr beim Bahnhof Erstfeld. Effektentransport vom Schwimmstart ans Schwimmziel. Keine Supporter auf dem Extrabus.

② Der Schwimmer reist mit dem zugeeilten Regelzug von Erstfeld nach Flüelen und läuft von dort 1.5 km zum Schwimmstart. Effektentransport vom Schwimmstart ans Schwimmziel. Keine Supporter auf diesen Zügen. → **Fahrplan A**

③ Der Inliner / Der Supporter 1 fährt mit dem zugeeilten Zug von Erstfeld nach Flüelen. Die Teammitglieder bleiben in Erstfeld. → **Fahrplan B**

④ Der Schwimmer / Supporter 1 reist mit einem Regelzug von Flüelen zurück nach Erstfeld. → **Fahrplan C**

⑤ Der Biker rollt mit dem Bike und der Läufer läuft zu Fuss auf dem markierten Weg 1.9 km von Erstfeld Dorf in die Wechselzone Erstfeld Breiteli. Der Velofahrer und der Biker rollen auf dem markierten Weg 1.9 km zurück nach Erstfeld Dorf.

Fahrplan A	Schwimmer Single	Schwimmer Couple	Schwimmer ToF 1101 – 1300	Schwimmer ToF 1301 –
	S3	S2	IR	IR
Erstfeld ab	05:48	06:01	06:27	07:01
Flüelen an	05:55	06:09	06:36	07:09

Fahrplan B	Inliner Jagdstart	Inliner Single	Inliner Couple	Inliner ToF 1101 – 1250	Inliner ToF 1251 –
	S2	S2	IR	S2	IR
Erstfeld ab	05:31	06:01	06:27	07:01	07:36
Flüelen an	05:39	06:09	06:36	07:09	07:43

Fahrplan C	S2	IR	S2	IR	S2	IR	S2	IR	S2
	Flüelen ab	06:35	07:14	07:46	08:14	08:46	09:14	09:46	10:14
Erstfeld an	06:45	07:23	07:56	08:22	08:56	09:23	09:56	10:22	10:56

ORGANISATION

ORGANIGRAMM



Veranstalter **INVENTS!CH**

VR-Präsident
Peter Wirz

Geschäftsführer
Corsin Caluori

VR-Vizepräsident
Bruno Hubschmid

Sicherheit
Corsin Caluori

Finanzen
Corsin Caluori

Renn-Jury
Andreas Wasmer

Mediensprecher
Manuel Wirz

Projektleiterin
Karin Kälin

Geschäftsstelle
Myriam Thrier
Nina Wüst

Nachhaltigkeit
Rahel Osterwalder

Marketing Daniel Andreolla	Strecken Claudia Kurt	Service & Dienste Myriam Thrier	Logistik Stephan Forster	Zentralort Beat Wenger	Wechselzonen Nina Wüst
Sponsoring Daniel Andreolla	Bike Claude Egli Fabian Spielmann	Volunteers Tonja Kohler	Transporte Stephan Forster	Lokales OK OK-Präsident Josef Arnold	WZ Tenero Michel Landolt / OK-Präsident Andrea Ronchetti
Medien Manuel Wirz	Inline Lara Fabel Michael Granacher	Datentechnologie Daniela Ruholl	Material Stephan Forster	Check-In / Finisherpreis Carina Schüpbach	WZ Biasca Gabi Frey / OK-Präsident Damian Risi
Web / Social Media Angela Kopp	Laufen Hermann Hegner Simon Ott	Info-Zentrale Ursina Caluori	Catering Hanspeter Berger	Start / Ziel Michel Landolt	WZ Airolo Gabi Frey / OK-Präsident Franco Pedrini
Entertainment Karin Leuppi	Schwimmen Gerhard Bieri Peter Egli	Info-Stände Myriam Thrier		Camp / Bike-Park Andy Mestka	WZ Göschenen Bettina Russenberger / OK-Präsident Felix Cavaletti
Gäste Christina Eugster-Leu	Velo Fabian Stadelmann Beda Koch	Offizielle Ausrüstung Myriam Thrier		Festwirtschaft Hanspeter Berger	WZ Erstfeld Sophie Chen Zentralort
Kommunikation Daniel Andreolla	Spitzenbegleitung Thomas Vögeli Silvan Flück			Verkehr / Parking Joe Zuppiger	WZ Flüelen Edgar Arnold / OK-Präsident Edgar Arnold
	Schiedsrichter Heinz Lütolf Walter Pfister				

AKKREDITIERUNGEN KOLLEKTION

Organisation

Die Gigathlon-Organisation ist in vier Stufen unterteilt. Die persönliche Akkreditierung regelt den Zutritt zu den Sektoren des Gigathlon Switzerland 2016.



Die Gesamtorganisation

Sie ist für die Gesamtleitung verantwortlich.



Die Crew

Für spezialisierte Aufgaben ist eine Crew im Einsatz, die im Vorfeld spezifisch geschult wurde.



Die lokalen OKs

Sie organisieren den Gigathlon Switzerland im Zentralort und in den verschiedenen Wechselzonen.



Der Staff

Der Staff unterstützt die lokalen OKs bei der Umsetzung im Zentralort und in den Wechselzonen. Zudem steht der Staff für die Markierung und Sicherung der Strecke zur Verfügung.



Die Medien und Partner

Die akkreditierten Medienvertreter respektive Partner erhalten zur Identifikation ein Badge.



Die Gäste

Die Gäste erhalten zur Identifikation einen Handgelenkbändel.



Die Gigathlon-Kollektion 2016

Mit Skinfit als Bekleidungspartner haben wir eine ausgewählte Gigathlon Kollektion entworfen, welche durch klassische Designs und kompromisslose Funktionalität besticht. Die Produkte sind aus sehr hochwertigen, schnell trocknenden, leichten und hautfreundlichen Materialien hergestellt. Auf die Ergonomie der Schnitte wird höchsten Wert gelegt. Skinfit hat als Ausrüster das alleinige Recht zur

Verwendung der Marke Gigathlon auf Bekleidungsstücken. Alle Teile sind in verschiedenen Farben und mit unterschiedlichen Gigathlon Brandings erhältlich. Die gesamte Kollektion findet ihr ab sofort unter www.gigathlon.com. Auch während dem Gigathlon habt ihr die Möglichkeit die hochwertigen Produkte am Stand von Skinfit im Partner-Park zu erwerben.



Aero Loose Fit Shirt Schwarz



Aero Loose Fit Shirt Blau



Bike Aero Fullzip Jersey



Vento Jacket



Vento Vest

skinfit[®]
SIMPLY MULTISPORT.

OFFIZIELLE AUSRÜSTUNG

	Single	Couple	ToF
Farbe Swim Cap			
Manual-Box (Versand per Post)			
General Information (Manual)	2	2	2
Streckenfolder Set à 5 Folder	2	2	2
Gigathlonen-Erklärung	1	1	1
Supporter-Fahrzeug-Vignette	1	1	1
Handgelenkbänder	1	2	5
Starter-Package (Abgabe beim Check-In)			
Supporter-Akkreditierung	2	1	0
Helm-Cover	2	2	3
Swim-Cap	1	2	2
Inline-Nummer	1	2	2
Lauf-Nummer	1	2	2
Bikelenker-Nummer	1	1	1
Velolenker-Nummer	1	1	1
Kabelbinder	6	6	6
Sicherheitsnadeln	8	8	8
Gigathlon-Marker	1	1	1
Essens-Bon-Set	3	3	5
Sponser-Sport-Food-Bon-Set	1	1	1
Zelt-Beschriftung	1	1	2
Effektenkleber	2	2	1
Zeitmess-Chip	1	1	1
GPS Tracker	1	1	1
Anleitung GPS-Tracking	1	1	1
Velo/Bike-Bag	2*	2*	2*
Vierer-Zelt für die Übernachtung im Gigathlon Camp	1*	1*	2*
Gigathlon-Bidon	3	4	5
Kühltaschen	2	2	2



General Information & Streckenfolder



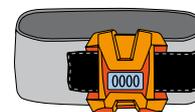
Helm-Cover



Swim-Cap

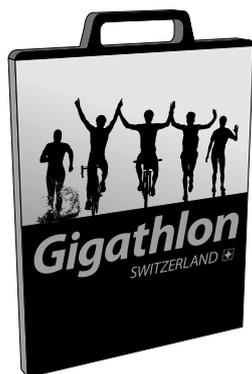


Gigathlon-Marker



Zeitmess-Chip

* individuell nach Bestellung



Kühltasche



Essens-Bon-Set



Sponser-Sport-Food-Bon-Set



Gigathlon-Bidon



Behinderten-Guide-Nummer



Supporter-Akkreditierung

Nicht vergessen:

Gigathleten-Erklärung

Die Gigathleten-Erklärung bereits vollständig unterzeichnet ans Check-In in Erstfeld mitbringen.

Supporter-Fahrzeug-Vignette

Die Vignette ist vor dem Eintreffen in Erstfeld auf die Fahrzeug-Front zu kleben. Diese dient als Zufahrts- und Parkplatz-Berechtigung auf den offiziellen Parkplätzen und darf nicht entfernt werden. Untergrund vor der Montage reinigen.

Handgelenkbündel

Der Handgelenkbündel ist am Check-In in Erstfeld bereits montiert vorzuweisen. Der Handgelenkbündel ist mit der Startnummer versehen und dient als Kontrolle für die Rückgabe der Velos resp. der Bikes im Velo/Bike-Park in Erstfeld. Zudem werden die Handgelenkbündel auch für die Zugangskontrolle zu den Wechselzonen sowie für den kostenlosen Transfer auf den Zügen der SBB benötigt.

Supporter-Akkreditierung

Ohne die Supporter-Akkreditierung haben die Supporter keinen Zutritt in den Übergaberaum der Wechselzonen sowie zum gratis Transfer mit den Zügen der SBB.

Swim-Cap-Startnummernfeld

Mit dem Gigathlon-Marker die Startnummer in beiden Startnummernfeldern auf dem Swim-Cap gut leserlich eintragen.

Inline-Nummer / Lauf-Nummer

Auf der Brust mit den Sicherheitsnadeln anbringen. Weitere Sicherheitsnadeln sind am Info-Stand erhältlich.

Velolenker-Nummer / Bikelenker-Nummer

Am Lenker mit den Kabelbindern befestigen. Bei Fahrerwechsel weitergeben. Weitere Kabelbinder am Info-Stand erhältlich.

Sponser-Sport-Food

Mit dem Sponser-Sport-Food-Bon kann eine Tagesration Sponser Sport Food bezogen werden (siehe Seite 49).

Zelt-Beschriftung

ON-Fähnlein mit Teamname oder Startnummer beim Zelteingang montieren.

Effektenkleber

Die Effektenkleber werden im Starter-Package am Check-In abgegeben. Die Kleber sind mit der Startnummer beschriftet und müssen vor dem Wettkampf auf das Gepäckstück geklebt werden.

Effektentransport

Die Abgabe der Effekten erfolgt am Samstag beim Ausgang der Wechselzone in Tenero. Die Effekten können am Zentralort neben dem Info-Stand in Erstfeld wieder abgeholt werden. Am Sonntag werden die Effekten beim Schwimmstart abgegeben und von den Athleten in der Wechselzone Flüelen wieder abgeholt.

Zeitmess-Chip

Der Zeitmess-Chip ist während der ganzen Wettkampfdauer am Fussgelenk zu tragen. Ausnahme: auf der Inlinestrecke wird er am Handgelenk getragen (siehe Seite 23).

GPS-Tracker

Jedes Team erhält beim Check-In einen GPS-Tracker, welcher gemäss Anleitung in Betrieb genommen wird.

Velo/Bike-Bag

Der Transport von Velos und Bikes in den Zügen ist ausschliesslich im Velo/Bike-Bag gestattet.

Falls für die Anreise der Velo/Bike-Bag bereits benötigt wird, bitte bis Ende Mai per E-Mail bestellen: info@gigathlon.ch.

Vierer-Zelt

Da es in Uri windig ist, das Zelt gut verankern und nie ohne Inhalt stehen lassen.



Handgelenkbündel



Velo/Bike-Bag



Vierer-Zelt



Supporter-Fahrzeug-Vignette



Inline-Nummer



Lauf-Nummer



Bikelenker-Nummer



Velolenker-Nummer

xairos

Official Caterer



XAIROS GMBH

Menzikerstrasse 25a

6221 Rickenbach

Tel. +41 (0)41 920 22 00

www.xairos.ch

EXCELLENT HOSPITALITY SOLUTIONS FOR BUSINESS, EVENT & SPORT

Emotionale Hospitality Solutions setzen ein hohes Mass an Professionalität, Intuition und Feingefühl voraus.

Fordere unsere Kreativität und Vielseitigkeit heraus und lasse dich und deine Gäste von unseren funktionellen und qualitativ hochstehenden Anlasskonzepten überzeugen.

Unsere Kompetenz liegt in der individuellen Konzeption, Planung und Umsetzung.

- Seit 2002 verantwortlich für die Verpflegung der **Gigathleten**



Sponser Sport Food verpflegt die Athleten des Gigathlon Switzerland 2016 mit Energie und Power. Ein professionelles Angebot qualitativ hochwertiger Produkte wird dich täglich unterstützen.

Eine grosse Auswahl exklusiver Wettkampfprodukte wie CARBO LOADER, LIQUID GELS und RECOVERY findest du unter WWW.SPONSER.CH

OFFICIAL SUPPLIER GIGATHLON SWITZERLAND 2016



SPONSER
SPORT FOOD



VERPFLEGUNGS- KONZEPT



Morgenessen und Lunch

Morgenessen- / Lunch-Bag

Das Morgenessen und der Lunch wird in einem einzigen Sack abgegeben. Beim Morgenessen wird an den dafür vorgesehenen Ständen Kaffee, Milchkaffee, heisse Schokolade und Tee gratis und à discrétion abgegeben.

Die Sandwich (Fleisch oder vegetarisch), Früchte oder Gemüse können in der Fassstrasse aus der dargebotenen Auswahl selber bestimmt werden.

Kühltasche

Am Check-In werden jedem Team zwei Kühltaschen zur Kühlung der Frischprodukte abgegeben.

Tauschtisch

Am Tauschtisch kann der Gigathlet Artikel, die ihm nicht schmecken, deponieren und, soweit vorhanden, einen oder mehrere andere Artikel auswählen.

Warmes Mittagessen auf der Strecke



Für Single und Couple wird am Sabato Ticinese auf der Bikestrecke und am Ürner Suntig auf der Velostrecke eine warme Mittagsverpflegung abgegeben. Die warme Mittagsverpflegung ist auf den Streckenplänen mit dem dargestellten Piktogramm gekennzeichnet.

Abendessen

Fassstrasse

Pro Fassstrasse wird ein Menü ausgegeben. Die Fleisch- oder vegetarischen Menü-Fassstrassen sind entsprechend beschriftet. Der Gigathlet entscheidet sich für ein Menü und begibt sich in die jeweilige Fassstrasse.

Tipp: Früh oder spät zur Verpflegung erscheinen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Getränke

Die Getränke sind beim Abendessen nicht inbegriffen. Die Gigathleten können sich an den dafür vorgesehenen Ständen gegen Bezahlung eindecken.

Menüplan

Der Menüplan des Gigathlon Switzerland 2016 ist auf der Website von xairos (www.xairos.ch) publiziert. Gigathleten, die zusätzliche Nahrung benötigen, bringen diese selbst mit oder verpflegen sich zusätzlich in der Festwirtschaft.

Allergiker-Menü

Gigathleten mit einer Laktose- oder Glutenunverträglichkeit können im Vorfeld ein Allergiker-Menü auf der Website von xairos (www.xairos.ch) bestellen. Jede Bestellung wird von xairos bestätigt. Ausschliesslich die namentlich erfassten Personen können ihre Menüs in der Fassstrasse, beschriftet mit «Spezial Menü» beziehen.

Festwirtschaft

Im Zentralort Erstfeld werden in der Festwirtschaft unterschiedliche Gerichte und Getränke angeboten. In den verschiedenen Wechselzonen sorgen die lokalen OKs mit einer Festwirtschaft für Stimmung und Gemütlichkeit.

Öffnungszeiten Fassstrassen

Tag	Ort	Zeit	Mahlzeit
Freitag, 10. Juni	Erstfeld	17:00 – 22:30 Uhr	Abendessen
Samstag, 11. Juni	Erstfeld	02:30 – 09:00 Uhr	Morgenessen- / Lunch-Bag
	Erstfeld	17:00 – 01:30 Uhr	Abendessen
Sonntag, 12. Juni	Erstfeld	04:30 – 09:00 Uhr	Morgenessen- / Lunch-Bag
	Erstfeld	17:00 – 23:30 Uhr	Abendessen

Die Gigathlon Catering Partner



xairos gmbh ist als «Official Caterer» verantwortlich für die tadellose Verpflegung der rund 4000 Gigathleten, Supporter, Helfer und Besucher am Gigathlon Switzerland 2016 und hat somit eine riesige logistische Aufgabe zu lösen. Die Veranstalter des Gigathlon Switzerland und xairos können dabei auf eine grosse Zahl von zuverlässigen Partnern/Lieferanten zählen:

Catering-Partner



INVENTS!CH

MORE THAN SPORTS.



 **Gigathlon**
SWITZERLAND

 **WINGS
FOR LIFE
WORLD RUN**
SWITZERLAND



 **FISHERMAN'S FRIEND**
STRONGMAN
RUN

 **STRONGMAN
RUN
WINTER
EDITION**

invents.ch AG
Bolleystrasse 27
CH-8006 Zürich
www.invents.ch

Veranstalter und Organisator von:
www.gigathlon.com
www.strongmanrun.ch
www.wingsforlifeworldrun.com

WETTKAMPF- VERPFLEGUNG

SPONSER Sport Food verteilt an den Verpflegungsposten entlang der Strecke Getränke und Nahrung. In den Wechselzonen und im Ziel sorgt SPONSER Sport Food für die Verpflegung.

Gigathleten tragen mindestens zwei Bidons auf Velo- und Bike-strecken sowie einen Bidon auf Lauf- und Inlinestrecken mit. Diese können jeweils an den Verpflegungsposten wieder aufgefüllt oder gegen einen neuen Bidon eingetauscht werden. **Denk an die Umwelt und die Mitmenschen und wirf keine Bidons auf der Strecke weg!**

Bei der Zielverpflegung lassen Gigathleten ihre Becher wieder auffüllen.

Abgabe der Tagesration

Die Gigathleten können von Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Juni 2016 gegen Abgabe der entsprechenden Bons beim SPONSER Stand im Partner-Park in Erstfeld Produkte für die Wettkampf-Phase beziehen. Verlorene Gutscheine werden vor Ort gegen eine Gebühr von Fr. 20.– ersetzt.

Öffnungszeiten SPONSER Sport Food

Freitag, 10. Juni 2016 13:00 – 22:00 Uhr
 Samstag, 11. Juni 2016 13:00 – 23:00 Uhr
 Sonntag, 12. Juni 2016 11:00 – 22:00 Uhr (mit Verkauf)



Kilometer Teilstrecke
 Durchgangszeit Spitze ca.
 Durchgangszeit Schluss ca.
 Sponser Isotonic
 Sponser Competition
 Sponser Long Energy 5% Protein
 Sponser Sporttea
 Wasser
 Sponser Liquid Gel
 Sponser Energy Bars
 Bananen
 Warme Verpflegung Single / Couple
 Bouillon

Samstag, 11. Juni	Start Tenero	0.0	07:00	08:00													
	Wechselzone Tenero	3.0	07:45	09:40		●	●	●	●				●				
	Bellinzona	17.5	08:15	10:35		●	●		●	●	●	●	●				
	Wechselzone Biasca	40.0	09:00	12:20		●	●	●	●				●				
	Chironico	15.0	09:45	13:35		●	●	●	●	●	●	●	●				
	Ambri	35.0	10:50	15:20		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselzone Airolo	48.0	11:25	16:20		●	●	●	●				●				
	Nufenenpass	23.0	12:15	17:50		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Furkapass	58.0	13:25	20:00		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselzone Göschenen	85.0	14:40	20:50		●	●	●	●				●				
	Wassen	5.5	15:00	21:40		●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Gurtellen	12.0	15:20	22:30		●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Amsteg	15.5	15:35	23:00		●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ziel Erstfeld	23.0	16:10	00:30	●				●	●								

Nach Bedarf, bei kühler Witterung

Sonntag, 12. Juni	Start Flüelen	0.0	06:00	08:00													
	Wechselzone Flüelen	3.0	06:45	09:50		●	●	●	●				●				
	Wechselzone Erstfeld Dorf	22.0	07:20	11:10		●	●	●	●				●				
	Klausenpass	31.0	08:25	13:05		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Linthal	54.0	09:20	14:25		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Klausenpass	77.0	10:05	16:00		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselzone Erstfeld Breiteli	104.0	11:00	17:35		●	●	●	●				●				
	Grosser Fleschsee	26.0	11:20	20:00		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselzone Erstfeld Breiteli	45.0	13:00	21:20		●	●	●	●				●				
	Altdorf	5.5	13:20	20:40		●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Seedorf	11.5	13:40	21:40		●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Attinghausen	16.0	14:00	22:25		●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Ziel Erstfeld	22.0	14:25	23:15	●				●	●							

Nach Bedarf, bei kühler Witterung

GIGATHLON UMWELTKONZEPT



Think global – act local!

Neben dem Hauptziel, eine sportliche Abenteuerreise in einzigartigen Landschaften zu bieten, ist der Gigathlon immer auch bestrebt, ein leuchtendes Beispiel für den achtsamen Umgang mit der Natur, der Umwelt und den Ressourcen zu sein. Für den Gigathlon Switzerland haben wir uns drei Ziele gesetzt und sind überzeugt, dass es uns auch dieses Jahr gelingt, diese zusammen mit euch umzusetzen.

Ziel 1 Massnahmen vor Ort treffen, um ein umweltfreundliches Verhalten zu ermöglichen.

Ziel 2 Die soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit am Gigathlon auf hohem Niveau weiterführen.

Ziel 3 Mittels Kommunikationsmassnahmen alle Beteiligten des Gigathlon für ein umweltfreundliches Verhalten sensibilisieren.

Drei Schwerpunkte am Gigathlon 2016

1. Autofrei dank SBB

Der Gigathlon Switzerland 2016 ist autofrei. Die Startgelderhöhung ermöglicht das umweltfreundliche Shuttle-Konzept, welches ein Highlight am diesjährigen Gigathlon ist. Nur eine Woche nach der offiziellen Einweihung des Gotthard-Basistunnels begibt sich der Gigathlon-Tross auf die Gotthardroute. Als offizielle Anreise-Empfehlung am Gigathlon Switzerland 2016 gilt mit dem Zug anzureisen. Die SBB offeriert allen Teilnehmern eine 20% Ermässigung auf die An- und Rückreise. Es besteht ein Sperrgebiet für Supporter-Fahrzeuge während den Wettkampftagen. Die Wechselzonen sind von den jeweiligen Bahnhöfen in kurzer Gehdistanz erreichbar.

2. Datenerfassung für die Zukunft

Um zukünftig effiziente Nachhaltigkeitsmassnahmen umsetzen zu können, werden am Gigathlon Switzerland 2016 in verschiedenen Bereichen Daten erfasst. Für kommende Austragungen soll basierend auf diesen Erkenntnissen die soziale, ökologische sowie wirtschaftliche Qualität des Gigathlon für Organisatoren und Teilnehmer gesteigert werden. Vorgängig werden an alle Beteiligten des Gigathlon Tipps zu umweltfreundlichem und nachhaltigem Verhalten während des Events gegeben. Die Umwelt Arena Spreitenbach steht als offizieller Umweltpartner dem Gigathlon mit technischem Know-How zur Seite.

3. Touristischer Mehrwert

Bei der Organisation des Gigathlon wird viel Wert auf die gute Zusammenarbeit mit den Gastgeberkantonen gelegt. Am Gigathlon Switzerland 2016 stehen die Regionen Uri und Tessin im Fokus. Die diesjährige Austragung ist reich an touristischen Highlights auf der Strecke. Am Gigathlon Switzerland 2016 werden ausserdem die sozialen Medien intensiv genutzt, um das Publikum für die Umwelt und Nachhaltigkeit am Gigathlon zu sensibilisieren.

Weitere Massnahmen am Gigathlon 2016

- Wechselzonen, Camp und Zentralort in Gehdistanz von öffentlichen Verkehrsmitteln
- Keine Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug während des Wettkampfes
- Abfalltrennung – PET (blaue Schilder), Essensreste (schwarze Schilder) und Restmüll (rote Schilder)
- Nutzung von Mehrwegbechern in der Festwirtschaft
- Nutzung von bereits vorhandener Infrastruktur

Tipps für den Alltag

- Nimm den öffentlichen Verkehr, wenn du auf den Gigathlonstrecken trainieren gehst
- Vermeide Littering, wir wollen das Abenteuer Gigathlon auf sauberen Strecken erleben
- Nutze die vorhandenen Toilettenanlagen, wir wollen keine üblen Gerüche in den Wechselzonen

Weitere Informationen findest du hier

- Hinweise und Empfehlungen für die Organisation eines umweltverantwortlichen Sportevents findest du unter www.ecosport.ch
- Alles rund um die Gestaltung eines nachhaltigeren Alltags findest du in der Umwelt Arena Spreitenbach www.umweltarena.ch
- Erfahre mehr über das Label «Energistadt» und werde aktiv in deiner Gemeinde! www.energiestadt.ch

DER VERANSTALTER INVENTS.CH

Die invents.ch AG ist auf die Konzeption und Durchführung von Sportveranstaltungen spezialisiert. Seit ihrer Gründung 2013 steckt sie hinter der Organisation des Gigathlon Switzerland, welcher die Athleten durch die schönsten Regionen der Schweiz führt.

Gigathlon Czech Republic

Lipno | 2.–4. September 2016



Erstmals wird die sportliche Abenteuerreise dieses Jahr auch ausserhalb der Schweizer Landesgrenzen stattfinden. Der Gigathlon Czech Republic findet vom 2.–4. September 2016 in Lipno n. Vltavou in Südböhmen statt. Weitere Informationen und Details zur Anmeldung gibt es auf: www.gigathlon.com/czech-republic

Wings for Life World Run

Olten | 8. Mai 2016



Seit der ersten Austragung des Wings for Life World Run in der Schweiz ist invents.ch im Auftrag von Red Bull Schweiz dessen Organisator. Der internationale Laufevent findet jährlich in über 30 Orten rund um den Globus zum exakt gleichen Zeitpunkt statt. Der Startschuss wird in der Schweiz am 8. Mai 2016 um 13 Uhr in Olten fallen. Anmeldungen können noch bis kurz vor dem Start vor Ort vorgenommen werden. Die gesamten Startgebühren kommen der Stiftung Wings for Life zu Gute, welche die Rückenmarkforschung vorantreibt und nach einer Heilung für Querschnittslähmung sucht.



www.wingsforlifeworldrun.com

FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun

Engelberg | 4. Juni 2016



Am 4. Juni 2016 schickt invents.ch über 8000 Teilnehmer auf den FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun in Engelberg. Beim spektakulärsten Hindernislauf der Schweiz werden zu Fuss riesige Hindernisse bewältigt, in Schlamm gerobbt oder durch eiskaltes Wasser gestrampelt. Die Zeit ist dabei Nebensache, ankommen ist das Ziel. Startplätze kann man sich noch ergattern unter:

www.strongmanrun.ch



FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun Winter Edition Villars-sur-Ollon | Januar 2017



Eine Weltpremiere war im Januar die FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun Winter Edition 2016 in Villars-sur-Ollons. Bei harten und eisigen Laufbedingungen starteten über 1600 Strongmen- und women und nahmen die eiskalten Wassergräben, steile Pisten und kräftezehrenden Kletterpartien in Angriff. Auch im Januar 2017 soll es diese Herausforderung wieder geben. Die besten Highlights findest du hier:

www.strongmanrun.ch



INVENTS!CH

Die invents.ch AG organisiert ihre Sportevents mit viel Motivation und Engagement. invents.ch wünscht allen Gigathleten interessante und abenteuerliche drei Tage mit viel Spass, Freude und Ausdauer. Wir würden uns freuen, den einen oder anderen Gigathleten auch bei einem unserer anderen Events begrüssen zu dürfen.

DANKE AN UNSERE PARTNER

Official Carrier



Co-Sponsoren



Media Partner



Official Caterer



Charity Partner



Umwelt Partner



Supplier



Catering Partner



Gastgeber



Repubblica e Cantone Ticino
DECS



Veranstalter



invents.ch AG
Bolleystrasse 27
8006 Zürich

Telefon 0848 444 284
www.invents.ch
mail@invents.ch